



Brügge, zugänglich
für jedermann _____

Inhalt

	Bedeutung der Piktogramme	2
●	Besuchen und Erleben: Weg mit Höhepunkten	4
◆	Essen und Trinken	48
▲	Übernachten	53
■	Öffentliche Toiletten	54
	Pflege- und Hilfsmittel	57
	Beförderung und Parken	58
	Führungen	60
	Praktische Informationen	61



Oooh! Willkommen in Brügge

In Brügge geht das reiche Angebot an kulturhistorischen Denkmälern und Museen Hand in Hand mit gemütlicher Atmosphäre und authentischem Charme. Es ist ein ideales Ziel nach menschlichem Maß. Nach Ihrem Maß.

Mit dieser Broschüre können Sie das zum UNESCO-Welterbe gehörende Stadtzentrum erkunden. Ein **festgelegter Rundweg** zu touristischen Sehenswürdigkeiten, ergänzt mit guten Tipps und

überraschenden Fakten, führt Sie durch das Herz von Brügge. Ein Muss für alle, die die Stadt zum ersten Mal besuchen. Dank der Beschreibung mit Routenplan bleiben Sie auf dem richtigen Weg und erhalten aktuelle Informationen zur Barrierefreiheit. Sie können die Route auch nach Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Eine Begleitung auf dem Weg wird jedoch empfohlen. Und ... es stimmt, dass das historische Zentrum von Brügge an vielen Stellen kopfsteingepflastert ist, aber dank dieser Broschüre werden Sie so hindernisfrei wie möglich durch die Stadt geführt. Holpriges Kopfsteinpflaster wird nach Möglichkeit gemieden, und wenn Ihr Weg doch einmal über Kopfsteinpflaster führt, ist es in der Regel flach und sauber angelegt.

Sie können diese Broschüre auch als **Reiseführer** verwenden, ohne der Route zu folgen. Dank der nummerierten touristischen Hotspots im Kapitel „Besuchen und Erleben: Weg mit Höhepunkten“ finden Sie schnell die Top-Locations. Vom Marktplatz mit Belfried bis zu den Stadtwällen, vom See der Liebe bis zum Gruuthusemuseum. Dies sind Attraktionen, die an der oder in der Nähe der Route liegen.



Wer seinen Trip oder Aufenthalt gründlich **vorbereiten** will, kann mit dieser Broschüre auch gleich loslegen. Jedem Aspekt eines barrierefreien touristischen Besuchs in Brügge ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Sie finden Informationen über Museen, Sehenswürdigkeiten, Cafés, Restaurants, Unterkünfte, öffentliche Toiletten und Fremdenverkehrsbüros. Sie erfahren auch alles über verfügbare Pflege, Hilfsmittel,

Verkehr und Parkmöglichkeiten. Die Informationen beruhen auf objektiven Recherchen von Experten vor Ort.

Aber vor allem gilt: Genießen Sie Ihren Aufenthalt in der Stadt. Denn Sie werden merken, Brügge geht unter die Haut. Es ist ein besonderer Ort, der nie ganz zu ergründen ist, wo man sich gut aufhalten kann, und wo die Menschen einen herzlich willkommen heißen.

Bedeutung der Piktogramme

Besuchen und Erleben: Weg mit Höhepunkten

Die festgelegte Route ist mit verschiedenen Piktogrammen versehen:

	
Unebene Straßendecke oder Kopfsteinpflaster	Gefälle/Steigung
	
Schwelle oder Stolperkante	Wegverengung

Bei Museen, Sehenswürdigkeiten und Orten wird in detaillierten Beschreibungen angegeben, welche Teile zugänglich sind. Wenn ein wenig zusätzliche Hilfe erforderlich ist, wird das erwähnt.

Besondere Gegebenheiten sind mit diesen Piktogrammen versehen:

	
Einrichtungen für Besucher mit mobilen Behinderungen	Einrichtungen für Besucher mit geistigen Behinderungen
	
Einrichtungen für Besucher mit Sehbehinderung	Einrichtungen für Besucher mit Hörbehinderungen

Restaurants, Cafés und öffentliche Toiletten

Farbige Daumen und Maßangaben erleichtern Ihnen die Entscheidung, ob ein Café, ein Restaurant oder eine Toilette für Sie geeignet ist. Bitte beachten Sie, dass sich Gastronomiebetriebe regelmäßig verändern, sodass die Informationen schnell veraltet sind. Am besten nehmen Sie vorher Kontakt mit dem jeweiligen Betrieb auf. Wenn ein Gastronomiebetrieb umgezogen ist, umgebaut oder geschlossen wurde, können Sie dies bei Inter (Flämisches Fachzentrum für integrale Barrierefreiheit) melden über: **brugge@inter.vlaanderen** und **T 0032 50 60 20 75**.

			N/A
Barrierefrei	Barrierefrei mit Unterstützung	Engpass	Nicht zutreffend

Unterbringung und Informationsbüros

Beherbergungsbetriebe und Fremdenverkehrsbüros verwenden ein Zugänglichkeitslabel für Personen mit eingeschränkter Mobilität:

	
Das Gebäude ist leicht zugänglich, man gelangt selbstständig und bequem hinein.	Das Gebäude ist für die meisten Menschen zugänglich, aber unter Umständen sind zusätzliche Anstrengungen oder eine Hilfsperson erforderlich.

Möchten Sie mehr über das Zugänglichkeitslabel erfahren?
Besuchen Sie **www.visitflanders.com/de/reiseinformationen/barrierefreiheit**.

Gut zu wissen

Nicht alle der aufgelisteten Initiativen sind selbstständig zugänglich. Für diese Publikation haben wir eine Auswahl der am besten zugänglichen Geschäfte und Einrichtungen in Brügge getroffen. Anhand der Beschreibungen können Sie selbst entscheiden, welche Adressen besser oder weniger geeignet sind oder welche Vorbereitungen Sie treffen können.

Weitere Informationen und Fotos der einzelnen Orte finden Sie in dem ausführlichen Bericht unter **www.toevla.be**.



Besuchen und Erleben: Weg mit Höhepunkten

Diese **3,8 km** lange Route führt Sie zu Sehenswürdigkeiten im touristischen Herzen von Brügge. Eine Portion Geschichte, nette Anekdoten und Tipps für die besten Fotos werden Sie begleiten. Echte Quality Time für Genießer!

Vorbemerkung

- › Eine Begleitung auf dem Weg wird empfohlen.
- › Sie müssen die Route nicht vollständig zurücklegen. Passen Sie die Route Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen an. Die dunkelorange Linien  auf der Karte helfen Ihnen dabei.
- › Sie können den Weg auch abkürzen, indem Sie den Markierungen  auf dem Routenplan folgen.
- › Gibt es ein bestimmtes Denkmal oder Museum, das Sie bevorzugen? Finden Sie sie anhand der nummerierten Hauptstandorte und begeben Sie sich direkt dorthin. Beachten Sie, dass nicht alle touristischen Attraktionen in der Liste enthalten sind. Sie finden hier nur Orte auf oder in der Nähe der Route.

Auf der Strecke

- 1** Concertgebouw Brugge (Konzerthalle)
- 2** Sint-Salvatorskathedraal (Sankt-Salvator-kathedrale)
- 3** Sint-Janshospitaal (Sankt-Jans-Hospital)
- 4** O.L.V.-kerk Museum (Museum Liebfrauenkirche)
- 5** Gruuthusemuseum
- 6** Bourgogne des Flandres
- 7** Stadshallen (Stadthallen) und Belfort (Belfried)
- 8** Historium Brugge
- 9** Provinciaal Hof (Provinzialhof)
- 10** Bruges Beer Experience
- 11** Basiliek van het Heilig Bloed (Heilig-Blut-Basilika)
- 12** Stadhuis (Rathaus)
- 13** Brugse Vrije (Brügger Freiamt)

- 14** Rozenhoedkaai (Rosenkranzkai) und Passage Bourgondisch Cruyce
- 15** Dijver
- 16** Groeningemuseum
- 17** Hof Arents
- 18** Begijnhof (Beginenhof)
- 19** Minnewater (See der Liebe)
- 20** Vesten (Stadtwälle)
- 21** Koning Albert I-park (König-Albert I.-Park)

In der Nähe der Route finden Sie außerdem

- 22** Koninklijke Stadsschouwburg Brugge (Königliches Stadttheater Brügge)
- 23** Frietmuseum (Pommes-Frites-Museum)
- 24** Kantcentrum (Spitzenzentrum)

Zum Ausgangspunkt der Route

Die Route beginnt an der **i** Touristeninformation 't Zand (Konzerthalle). Wer mit dem Zug anreist, findet im Bahnhof barrierefreie Toiletten **1 2**, und im **1** Exki kann man etwas essen oder trinken. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich an die **i** Touristeninformation Stations-plein wenden. Sie finden das Büro im Bahnsteigtunnel, wenn Sie den Schildern in

Richtung des Ausgangs „Centrum“ folgen. Verlassen Sie den Bahnhof über den Ausgang „Centrum“ und überqueren Sie den Stations-plein diagonal nach links. Führungslinien helfen Ihnen, vom Hauptausgang auf die andere Seite des Platzes zu gelangen. Sie folgen dem Kreis der Bussteige und führen Sie zum Zebrastreifen in Richtung

Stadtzentrum. Der Platz selbst ist mit flachen Mosaikpflastersteinen versehen. Überqueren Sie die Ringstraße (Buiten Begijnenvest) an der Ampel und nehmen Sie den Weg durch den Koning Albert I.-Park auf der linken Seite. Dieser Weg aus flachen Granitplatten führt zum 't Zand-Platz. Er ist problemlos zugänglich und hat ein leichtes Gefälle.

1 Concertgebouw Brugge (Konzerthalle)



Das Concertgebouw Brugge gehört zu den besten Häusern der Welt und ist ein fester Bestandteil der internationalen Musik- und zeitgenössischen Tanzszenen geworden. Der Kulturtempel am 't Zand-Platz fällt durch seine rote Farbe und sein monolithisches Format auf. Weniger sichtbar, aber mindestens ebenso wichtig ist die ausgezeichnete akustische Qualität der Säle. Im imposanten Konzertsaal oder im intimen Kammermusiksaal genießen sowohl die Künstler als auch das Publikum einen hervorragenden Klang. Das Concertgebouw Brugge ist ein offenes Haus, in dem verschiedene Kunstformen ihren Platz haben. Diese können Sie auf dem Concertgebouw Circuit entdecken, einem Erlebnisparkours, der Sie hinter die Kulissen führt. Ein Höhepunkt ist die Dachterrasse im siebten

Stock, von der aus man einen herrlichen Blick auf die Skyline von Brügge hat.

't Zand 34, 8000 Brugge
T 0032 50 47 69 99 (allgemein)
und 0032 78 15 20 20 (Ticket-Telefon)
info@concertgebouw.be
www.concertgebouw.be



Wussten Sie, dass... 't Zand der größte Platz der Stadt ist?

Mit mehr als zweihundert Events pro Jahr ist der 't Zand-Platz der Veranstaltungsplatz von Brügge. Bereits im frühen Mittelalter fanden hier wichtige Veranstaltungen wie der Jahrmarkt, Prozessionen und öffentliche Hinrichtungen statt. Heute ist er vor allem ein bekannter Treffpunkt für die Brügger Bevölkerung. Man genießt hier gerne auf einer Cafétérasse, trifft sich mit Freunden oder entspannt in einem der vielen Sitzbereiche. Nachts ist dies auch ein beliebtes Ausgeviertel. Verweilen Sie ein wenig an diesem schönen Ort.



Zugänglichkeit Concertgebouw Brugge (Konzerthalle)

Der Zugangsweg über den Platz vor dem Gebäude ist ausreichend breit und eben. Es gibt mehrere Eingänge mit Türen, die zwar breit genug sind, aber von Hand geöffnet werden müssen und schwer sind. In der Eingangshalle gibt es eine eingeschränkt unterfahrbare Theke. Von hier aus erreichen Sie bequem das **2** Concertgebouwcafé im Erdgeschoss sowie (über Aufzug und Rampe) das Foyer Parterre im ersten Stock. Die Rampe ist zu lang und zu steil, um sie problemlos allein zu überwinden,

der Aufzug ist dagegen leicht zugänglich.

Rollstuhlgerichte Sanitäranlagen befinden sich in der Eingangshalle in der Nähe der Garderobe (bis auf wenige Engpässe gut nutzbar), im Foyer Parterre (klein, Abstellflächen werden durch die Platzierung der Sanitäranlagen behindert) und im Laternenturm (gut zugänglich).

Der Concertgebouw Circuit ist für Rollstuhlfahrer teilweise

zugänglich. Daher können Sie eine Begleitung anfordern, um eine alternative Erlebnisroute mit einem iPad zu benutzen. Darin befinden sich die Elemente der regulären Route, die Sie sonst verpassen würden. Es gibt einen Audioguide, aber keine Audiobeschreibung. Der Besuch konzentriert sich zum Teil auf Klang und Musik. Für gehörlose und schwerhörige Personen gibt es einen Fühlstuhl, eine Hörinstallation, in der der Klang nicht nur hörbar, sondern auch spürbar ist.

Anfang der Route

Im Erdgeschoss des **1** Concertgebouw Brugge befinden sich das **2** Concertgebouwcafé und eine **i** Touristeninformation. Wenden Sie dem Eingang des Informationsbüros den Rücken zu und überqueren Sie den Platz schräg links zum Pavillon der Tiefgarage. Dort finden Sie auch eine **3** barrierefreie Toilette. Von der Ecke des Concertgebouw in Richtung des Platzes gibt es eine Führungslinie.

Am Pavillon vorbei gelangen Sie geradeaus über den 't Zand-Platz. Lassen Sie die Restaurants und Cafés zu Ihrer Rechten. Biegen Sie dann in die erste Straße rechts ab, die Zuidzandstraat. In dieser Einkaufsstraße halten Sie sich rechts. Wenn Sie die erste Seitenstraße überqueren, müssen Sie zwei kleine **▲** Schwellen überwinden. Wenig später biegen Sie rechts in den Sint-Salvatorskerkhof ein. An dieser Kreuzung finden Sie gegenüber der Zuidzandstraat einen **14** Panos, wo Sie etwas Leckeres kaufen können. Um die barrierefrei zugängliche **2** Sankt-Salvatorokathedrale zu besichtigen, überqueren Sie Sint-Salvatorskerkhof schräg links.

Steenstraat, 8000 Brugge
T 0032 50 33 61 88
info@sintsalvator.be
www.sintsalvator.be

2 Sankt-Salvatorokathedrale

Die Sankt-Salvatorokathedrale ist die älteste Pfarrkirche von Brügge. Bereits im 9. Jahrhundert stand hier eine hölzerne Kirche, doch das heutige gotische Gebäude entstand zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert. Im Inneren finden Sie neben einem reichen künstlerischen Erbe auch einige gut erhaltene bemalte Gruften aus dem 14. Jahrhundert, die typisch für Brügge und die Grafschaft Flandern sind. Sie können auch die

farbenfrohe Glasfenster, einen überwältigenden barocken Lettner und Wandteppiche aus Brüssel bewundern. Die Schatzkammer beherbergt eine reiche Sammlung flämischer Malerei mit dem ältesten Gemälde in Brügge (um 1400), Meisterwerken von Dirk Bouts, Hugo van der Goes, Lanceloot Blondeel und Pieter Pourbus sowie typischen Brügger Kupfergrabplatten und Silber- und Edelschmiedearbeiten.

Zugänglichkeit Sankt-Salvatorokathedrale

Der Platz vor der Kathedrale ist stufenförmig angelegt. Am oberen Ende der Treppe ist ein Warnstreifen mit Noppen

angebracht. Vom Sint-Salvatorskerkhof aus führt eine schwellenlose Rampe zum Eingang der Kathedrale.



Wieder unterwegs

Von der Sankt-Salvator-kathedrale aus setzen Sie Ihren Weg über Sint-Salvatorskerkhof fort. Auf der Rückseite der Kathedrale – hier gibt es einige Ruhebänke – geht es weiter, nehmen Sie dann die dritte

Straße rechts, die Heilige Geeststraat. Halten Sie sich rechts und biegen Sie am Ende, am Fuße der Liebfrauenkirche, wieder rechts in die Mariastraat ein. Folgen Sie der Mariastraat auf dem rechten Fußweg, bis

Sie auf der rechten Seite einen Durchgang sehen. Biegen Sie hier ein und betreten Sie den Eleonora Verbekehof, im historischen Komplex Sankt-Jans-Hospital.

3 Sankt-Jans-Hospital

Das Sankt-Jans-Hospital ist eines der ältesten Krankenhausgebäude Europas. Bereits im 12. Jahrhundert wurden hier Arme, Kranke, Reisende und Pilger aufgenommen und versorgt. Das riesige Anwesen umfasste damals nicht nur die Krankensäle mit Kirche, sondern auch einen Friedhof, Klostergebäude, eine Apotheke, eine Brauerei, eine Bäckerei und einen Obstgarten. Im 19. Jahrhundert kam ein neues Krankenhaus hinzu, das zentral auf dem Gelände liegt und heute als Tagungs- und Veranstaltungsort dient. Der mittelalterliche Komplex ist heute ein Museum, dessen größte Attraktionen sieben Werke des flämischen Primitiven Hans Memling sind. Die medizinischen Instrumente, Zinn- und Tafelsilber, Möbel und Artefakte sind stumme Zeugen von mehr als 800 Jahren Krankenpflege und Seelsorge. Der Eichendachstuhl des Diksmuidezolder ist einer der ältesten in Europa. Auch die ehemalige Krankenhausapotheke ist einen Besuch wert.

Zugänglichkeit Sankt-Jans-Hospital

Das Sankt-Jans-Hospital ist für Rollstuhlfahrer:innen gut erreichbar und die meisten Säle sind zugänglich, auch dank eines ausreichend großen Aufzugs und eines zweiten kleinen Plattformlifts (Zugang zu einem Saal). Die Taster am Aufzug sind mit Blindenschrift versehen. An einigen etwas zu steilen Rampen und an einer schweren Tür sind Sie möglicherweise auf Hilfe angewiesen. Die Exponate sind problemlos zu besichtigen. In der rollstuhlgerechten Toilette brauchen Sie vielleicht Hilfe, weil der Platz begrenzt und ein Haltegriff falsch platziert ist. Ab Herbst 2023 wird es eine kostenlose mehrsprachige Audiotour geben, der Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet

Mariastraat 38, 8000 Brugge
T 0032 50 44 87 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be



folgen können. Dabei scannt man QR-Codes und hört die Erläuterungen auf dem eigenen Gerät. Bringen Sie also unbedingt Kopf- oder Ohrhörer mit.

Den Kreuzgang, in dem sich die Krankenhausapotheke befindet, erreicht man über den Eleonora Verbekehof. Dieser verkehrsarme Platz mit flachem Kopfsteinpflaster ist über eine überdachte Passage an der Mariastraat leicht zugänglich. Der Eingang zum Kreuzgang befindet sich inmitten einiger Kräuterbeeten, die sauber eingefasst sind. Im Kreuzgang kann ein Brett angebracht werden, um die zwei Stufen zur Krankenhausapotheke zu überwinden.

** Der Aufzug wird bis Herbst 2023 wegen der vorübergehenden Neueinrichtung und Umgestaltung des Museums außer Betrieb sein. Aus diesem Grund ist das Museum vorübergehend nicht für Rollstuhlfahrer:innen zugänglich.*



Eleonora Verbekehof

Von diesem fotogenen Ort aus haben Sie einen Blick auf drei Brügger Wahrzeichen: das mittelalterliche Sankt-Jans-Hospital sowie die Türme der Liebfrauenkirche und der Sankt-Salvator-kathedrale. Hier finden Sie auch den Eingang zur ehemaligen Apotheke des Sankt-Jans-Hospitals. Die Kräuterbeete erinnern an die Heilpflanzen, die hier angebaut wurden. Und Eleonora Verbeke? Sie war die Nonne, die im 18. Jahrhundert die Apotheke leitete und etliche heilkundliche Rezepte sammelte.



Wieder unterwegs

Um das zeitgenössische Kunstwerk „Die Adern des Klosters“ von Giuseppe Penone auf dem Gelände von Sankt-Jans-Hospital zu betrachten, stellen Sie sich auf den Eleonora Verbekehof gegenüber den mittelalterlichen Krankensälen, mit dem Durchgang zur Mariastraat zu Ihrer Linken. Biegen Sie rechts ab, dann weiter um die Ecke nach links. Es geht nun leicht abwärts. Nur wenige Meter entfernt befindet sich das Kunstwerk, buchstäblich vor der Tür des ehemaligen Nonnenklosters

und hinter den Krankenstationen des **3** Sankt-Jans-Hospitals.

Um den historischen Komplex Sankt-Jans-Hospital wieder zu verlassen, geht es wieder durch den Eleonora Verbekehof und dann geradeaus in die überdachte Passage, die zur Mariastraat führt. In der Mariastraat gehen/fahren Sie nach rechts. In der Nähe des Museumseingangs des **3** Sankt-Jans-Hospitals überqueren Sie die Straße zum O.L.V.-Kerkhof-Zuid.

Folgen Sie dieser Straße bis zur Bonifazius-Brücke. Die Brücke kann man wegen der gepflasterten Stufen nicht überqueren, aber auch neben der Brücke kann man die malerische Umgebung mit der **4** Liebfrauenkirche und dem **5** Gruuthusemuseum wunderbar genießen.

Wussten Sie, dass... dem Sankt-Jans-Hospital ein Kunstwerk geschenkt wurde?

Der Künstler Giuseppe Penone bedankte sich mit „Die Adern des Klosters“ bei den Nonnen des **3** Sankt-Jans-Hospital für ihre Fürsorge für das menschliche Leben. Eine weiße Marmorinsel erhebt sich aus dem Wasser, die ursprünglichen dunklen Adern des Marmors sind deutlich zu erkennen. Diese Adern

symbolisieren das fließende Leben. Außerdem verweist das Weiß-Schwarz auf den Habit der Nonnen. Von einem überhängenden Ast einer Eiche, deren Rinde teilweise mit Bronze überzogen ist, tropft Wasser, das sich zu seiner Quelle ausbreitet. Ein symbolischer Hinweis auf den Kreislauf des Lebens.



Bonifazius-Brücke

Die Bonifazius-Brücke ist zwar eine der jüngsten Brücken von Brügge, aber sie fasst den Charakter der Stadt perfekt zusammen. Ein Hauch von Mysterium, eine Prise Romantik und eine rundum atemberaubende Aussicht buhlen um Ihre Aufmerksamkeit. Dieser Ort an den Grachten mit seinen überhängenden

Fachwerkhäusern, der stattlichen Liebfrauenkirche und dem angrenzenden Gruuthusepalais hat zu jeder Tageszeit etwas Magisches. Gleich nebenan befindet sich die Gruuthuse-Brücke mit dem weiß gestrichenen Arents-Haus, die einzige Brücke der Stadt, auf der ein Gebäude steht.



Wieder unterwegs

Von der Bonifazius-Brücke aus, zwischen der Liebfrauenkirche und dem Gruuthusepalais, führt ein schmaler Fußweg zur Fassade und zum Eingang dieser Denkmäler. Zu Ihrer Rechten erscheint der moderne Eingangspavillon von Musea

Brugge, der für Rollstuhlfahrer:innen zugänglich ist. Hier bekommt man Tickets für das **4** Museum Liebfrauenkirche und das **5** Gruuthusemuseum. Über den Durchgang des Pavillons gelangt man in den Innenhof des Gruuthusepalais

und in die rollstuhlgerechte Toilette **5** des Gruuthusemuseums. Dank eines Komfortstreifens lässt sich der Platz problemlos überqueren. Sie verlassen den Platz durch das Eingangstor auf der anderen Seite.

Zugänglichkeit Museum Liebfrauenkirche

Der Eingang des Museums Liebfrauenkirche befindet sich an der Seite des Guido Gezelleplein, wo es auch zwei Behindertenparkplätze gibt. Der Eingang ist mit Stufen und einer ziemlich steilen **▲** Rampe versehen, sodass Sie mit Sicherheit Hilfe

brauchen. Das Hauptschiff der Kirche ist leicht zugänglich, auch wenn man bei einigen Rampen eventuell Hilfe braucht, um zum Beispiel zu den Prunkgräbern zu gelangen. In der Kirche gibt es eine „Fühlstation“. Sehbehinderte und blinde Besucher:innen

können einen 3D-Druck der Statue „Madonna mit Kind“ berühren, den kalten Carrara-Marmor, aus dem die Statue gehauen wurde, fühlen und den Altar entdecken, den die Statue schmückt.

4 Museum Liebfrauenkirche



Der 115,5 m hohe Turm der Liebfrauenkirche (13. Jh.) veranschaulicht die Handwerkskunst der Brügger Baumeister. Sie arbeiteten nicht weniger als 200 Jahre lang an dem letzten Endes zweithöchsten Backstein-Kirchturm der Welt. Im Inneren finden Sie eine reiche Sammlung von Gemälden und bemalten Grabgewölben. Das Prunkstück ist Michelangelos „Madonna mit Kind“ aus weißem Marmor, die einzige Skulptur, die Italien zu Lebzeiten des Renaissance-meisters verließ. Bemerkenswert sind auch die Prunkgräber von Maria von Burgund und ihrem Vater Karl dem Kühnen (15. – 16. Jahrhundert). Die beiden liegenden Statuen auf den Gräbern vermitteln ein realistisches Bild der Monarchen.

Mariastraat, 8000 Brugge
T 0032 50 44 87 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be



5 Gruuthusemuseum



Das Lebensmotto von Ludwig von Gruuthuse, dem berühmtesten Bewohner des Gruuthusepalais, lautete: „Plus est en vous“ oder „Du kannst mehr (als du glaubst)“. Es schmückt das Eingangstor dieses luxuriösen Stadtpalais. Ihren Reichtum verdankten die Herren von Gruuthuse ihrem Monopol für den Verkauf von „Gruut“, einer Kräutermischung

zum Würzen von Bier. Ludwigs Vater ließ diese vornehme Stadtresidenz (15. Jahrhundert) errichten und Ludwig baute sie noch weiter aus. Heute beherbergt das Gebäude ein Museum, das drei wichtige Epochen der Brügger Geschichte beleuchtet: die burgundische Blütezeit, das weniger bekannte 17. und 18. Jahrhundert und die historistisch inspirierte

Wiederentdeckung Brügges im 19. Jede Epoche wird dank einer großartigen Sammlung jahrhundertealter Exponate zum Leben erweckt.

Dijver 17C, 8000 Brugge
T 0032 50 44 84 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be



Empfangspavillon Gruuthusemuseum

Dieser aufsehenerregende Pavillon wurde von noAarchitecten entworfen. Er ist ein schönes Beispiel zeitgenössischer Architektur mit einer Anspielung auf die Vergangenheit. Die spitz zulaufenden Fassadenflächen, die mit zunehmender Annäherung an das Palais kleiner werden, verweisen auf die gotische Bautradition und erinnern an ein Origami-Modell. Der dunkelgraue Stahl harmonisiert auf subtile Weise mit den Schieferdächern ringsum. Die großen Glasflächen verleihen dem Ganzen einen transparenten und einladenden Charakter. Von hier aus hat man auch einen schönen Blick auf den Turm der Liebfrauenkirche.



Zugänglichkeit Gruuthusemuseum

Das Gruuthusemuseum ist für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich, da das historische Gebäude viele komplexe Höhenunterschiede aufweist. Dennoch möchte das Museum möglichst integrativ sein. Sie Sinne von Besucher:innen mit Sehbehinderungen werden mit Modellen, Nachbildungen und anderen taktilen Objekten angesprochen, die von einem angepassten, beschreibenden Audioguide begleitet werden. Für Besucher:innen mit Hörbehinderungen wurden die Tonclips durch Alternativen

wie Untertitel und transkribierte Texte ersetzt. Ein Visioguide in flämischer Gebärdensprache und International Sign (IS) vervollständigt einen Besuch. Über den Durchgang des Empfangspavillons erreicht man die 5 rollstuhlgerechte Toilette des Gruuthusemuseums.

Wieder unterwegs

Verlassen Sie den Innenhof des Gruuthusemuseums durch das Eingangstor, biegen Sie links in die Gruuthusestraat ein und folgen Sie dieser Straßenseite einige Meter bis kurz vor die Liebfrauenkirche. Dort überqueren Sie den Guido Gezelleplein, der mit flachen Pflastersteinen versehen und mit einigen Bänken ausgestattet ist. Nach dem Überqueren wenden Sie sich nach links, passieren die Restaurants und biegen dann sofort die erste Straße rechts ab. Dies ist die Mariastraat, die Sie zum Simon-Stevin-Platz führt.

Am Ende der Mariastraat biegen Sie rechts in die Oude Burg ein. Der Simon-Stevin-Platz liegt nun zu Ihrer Linken. Der Platz besteht aus Mosaikpflaster. Die Terrassen in der Mitte des Platzes sind mit Blumenkästen gesäumt und dazwischen befinden sich Fahrradständer. Die Terrassen an den Seiten des Platzes sind nicht alle eingefasst. Links und rechts vom Mittelteil befindet sich jeweils eine Rinne. Der Platz ist mit Bänken ausgestattet, die man am besten von der Steenstraat aus erreicht. Am Simon-Stevin-Platz können Sie den ganzen Tag über das Bäckerei-Restaurant **3** Le Pain Quotidien besuchen.

Setzen Sie Ihren Weg auf der rechten Seite des Simon-Stevin-Platzes fort. Noch auf dem Platz biegen Sie rechts in eine Gasse ein, die Loppemstraat. Am Ende dieser Gasse biegen Sie links in die Oude Burg ein. Für einen Imbiss oder ein Getränk im **4** De Verbeelding biegen Sie jedoch rechts ab.

Sie bleiben auf der linken Seite der Oude Burg, wo sich der Fußweg wenig später auf 70 Zentimeter **1** verengt. Wenn dies für Sie ein Hindernis ist, überqueren Sie die Oude Burg schräg rechts in Richtung des abgesenkten Fußwegs auf der anderen Seite und setzen Sie Ihren Weg nach links fort. Sie können die Straße wieder diagonal überqueren, direkt an den Fahrradständern vorbei oder etwas weiter auf Höhe der Kartuizerinnenstraat. Sie erreichen nun automatisch die **7** Stadthalle.

TIPP: In der Kartuizerinnenstraat können Sie die Militärkapelle und die **6** Brauerei Bourgogne des Flandres besuchen. Auf der rechten Straßenseite ist der Fußweg auf Höhe der Bepflanzung recht schmal (83 Zentimeter). Der Fußweg auf der linken Seite ist bis zur Kurve gut zu benutzen. Bourgogne des Flandres

liegt gleich hinter der Kurve auf der rechten Seite.

Um die Route fortzusetzen, kehren Sie zur Oude Burg zurück. Hier überqueren Sie die Straße schräg in Richtung **7** Stadthalle.

Gehen Sie unter der Galerie der Stadthalle hindurch, um durch das Tor in den Innenhof der Stadthalle zu gelangen. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf den Belfried, und wenn man den Innenhof überquert, gelangt man zum Marktplatz.



Wussten Sie, dass ... der Simon-Stevin-Platz etwas mit Mathematik zu tun hat?

Der Mathematiker und Physiker Simon Stevin steht stolz in der Mitte des nach ihm benannten Platzes. In Brügge geboren, zog Stevin im 16. Jahrhundert in die in religiöser Hinsicht sichereren Niederlande. Er wurde Berater von Prinz Moritz. Mit frischem Blick stürzte er sich in die Wissenschaft und formulierte in seiner Muttersprache glänzend neue Ideen in einer Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen. Berühmt wurde er unter anderem dadurch, dass er für eine Reihe wissenschaftlicher Begriffe niederländische Wörter prägte, wie etwa „wiskunde“ (Mathematik). Er erfand auch das Dezimalsystem für Brüche und schuf eine mathematische Grundlage für den Festungsbau. Starker Typ!



Wussten Sie, dass... die Militärkapelle früher eine Klosterkirche war?

Die Kartuizerinnenstraat ist ein etwas versteckter Geheimgipf gleich hinter dem Belfried. Hier wohnten bis Ende des 18. Jahrhunderts die Kartäuserinnen. Ihre Klosterkirche dient heute als Militärkapelle und erinnert an die Opfer der beiden Weltkriege. Das markante Gedenkmonument am Anfang der Straße ehrt die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Und so hat jede Straße in Brügge ihre eigene Geschichte.



6 Bourgogne des Flandres

In dieser romantischen Brauerei treffen Sie den Braumeister höchstpersönlich. In der Braustube zeigt er Ihnen, wie zwei der traditionellsten Biere zum ikonischen Bourgogne des Flandres verschnitten werden. Anschließend können Sie eine Flasche mit Ihrem eigenen Foto

personalisieren. Entdecken Sie bei Ihrem Besuch auch die Brennerei, in der zwei einzigartige Brügger Genever auf Bierbasis hergestellt werden. Währenddessen können sich die Kinder auf eine spannende Schatzsuche begeben. Und sollte der Besuch Sie durstig

gemacht haben, kommen Sie im Café oder auf der gemütlichen Terrasse am Wasser voll auf Ihre Kosten. Denn dort wird zu den Bieren und Genevern von Bourgogne des Flandres auch Fingerfood serviert.



Kartuizerinnenstraat 6,
8000 Brugge
T 0032 50 33 54 26
visits@bourgognedesflandres
www.bourgognedesflandres.be

Den Marktplatz erkunden

Der Marktplatz ist einer der zentralen Plätze der Stadt. Er ist mit problemlos begehbaren und befahrbaren Mosaikpflastersteinen ausgelegt. Die vielen Terrassencafés befinden sich an den Seiten und sind die meiste Zeit des Jahres mit Blumenkästen gesäumt. In der Mitte des Platzes umgeben mehrere Bänke die Statue der Brügger Volkshelden Jan Breydel und Pieter De Coninck. Mit dem Rücken zum Belfried können Sie nach dem Überqueren eines

3 cm hohen Bordsteins den Marktplatz schräg nach rechts überqueren, um zum 8 Historium Brugge zu gelangen. Im selben Gebäude befinden sich auch eine Touristeninformation und das 5 Duvelorium Grand Beer Café.

Vom Historium Brugge aus biegen Sie links ab und halten sich am besten links, um zuerst am 9 Provinzialhof und dann, an der Ecke zur Breidelstraat, an dem Gebäude vorbeizukommen,

in dem 10 Bruges Beer Experience untergebracht ist. Auf dieser Seite des Marktplatzes wurde ein Streifen aus taktilen, glatten Steinen verlegt, der als Orientierungshilfe dienen kann. Nahe am und auf dem Marktplatz können Sie eine 6 barrierefreie Toilette im Hof der Stadthalle, eine 7 barrierefreie Toilette im 8 Historium Brugge oder einen „Changing Place“ im 9 Provinzialhof (ab Frühjahr 2024) aufsuchen.



7 Belfried und Stadthalle

Der Belfried mit seinem stolzen Turm ist als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Die vermutlich aus Holz gebaute erste Stadthalle mit Turm ging 1280 teilweise in Flammen auf, woraufhin man fast sofort mit dem Bau des heutigen Prachtbaus begann. Der Belfried symbolisierte Macht, Wohlstand

und Selbstständigkeit der Stadt und die Brügger sind noch stets besonders stolz auf ihren „Halletoren“ (Turm auf der Halle). Wer die 366 Stufen des Turms erklimmen kann, erfährt unterwegs viel über die Geschichte des Belfrieds und kann in der Schatzkammer, beim beeindruckenden Uhrwerk

oder beim Glockenspieler Halt machen. Oben angekommen, erwartet Sie eine atemberaubende Aussicht. Unten in der Stadthalle finden Wechselausstellungen und Veranstaltungen statt. Die Besichtigung der Stadthalle ist von der Besichtigung des Belfrieds getrennt.



Markt 7, 8000 Brugge
T 0032 50 44 87 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be

Zugänglichkeit Belfried und Stadthalle

Der Belfried ist nicht für Rollstuhlfahrer zugänglich, die Stadthalle hingegen schon. Der Zugangsweg und der Innenhof der Stadthalle bestehen aus flachen Pflastersteinen. Im Innenhof befindet sich eine leicht **6** zugängliche Toilette. Der Garemijnsaal ist am einfachsten zu erreichen und zugänglich. Die oberen Stockwerke sind mit dem Aufzug erreichbar, aber es kann sein, dass Sie beim Verlassen des Aufzugs im ersten Stock Hilfe brauchen, weil es dort steiler und enger ist. Wenn Sie aus dem Garemijnsaal kommen, finden Sie auf dem Marktplatz links vor dem Gebäude und zwischen den Bänken ein taktils Modell mit Informationen in Brailleschrift.



Wussten Sie, dass... auf dem Marktplatz eine goldene Kugel die Zeit anzeigt?

Auf dem Dach des Eckhauses Bouchoute prangt eine mit Blattgold überzogene Kugel. Als die Eisenbahnlinie Brüssel-Gent-Brügge eingeweiht wurde, stellte man fest, dass die belgischen Uhren nicht überall gleich gingen. Professor Quetelet gelang es, dieses Problem zu lösen, indem er in mehreren Städten einen Mittagszeiger und eine Mittagslinie anbrachte, die zweifelsfrei die richtige Zeit anzeigten. In Brügge geschah dies im Jahr 1837. Heute wird die „Mittagslinie“ durch Kupferringel, die in das Pflaster des Marktplatzes eingelassen sind, sichtbar und erlebbar gemacht. Wenn der Schatten der Kugel genau auf die 12-Uhr-Linie fällt, ist es Mittag oder 12 Uhr lokaler Sonnenzeit.



8 Historium Brugge



Im Historium Brugge können Sie auf einer faszinierenden Zeitreise in das pulsierende Brügge des Goldenen Zeitalters eintauchen. Film, Kulissen und Spezialeffekte erwecken in „Historium Story“ die Geschichte des Lehrlings von Jan van Eyck zum Leben. Im „Historium Virtual Reality Erlebnis“ unternehmen Sie einen beeindruckenden virtuellen Flug

vorbei an der Architektur des 15. Jahrhunderts, darunter die verschwundene Wasserhalle, ein großes Lagerhaus, das fünf Jahrhunderte lang am Marktplatz stand, und die ehemalige St.-Donaas-Kathedrale auf der Burgplatz. Auf dem 30 Meter hohen „Historium Tower“ genießen Sie einen einzigartigen Blick auf den Marktplatz. Der ideale Ort

für ein Selfie mit dem Belfried im Hintergrund. Gönnen Sie sich eine Pause bei einem Drink im **5 Duvelorium Grand Beer Café.**

Markt 1, 8000 Brugge
T 0032 50 27 03 11
info@historium.be
www.historium.be

Zugänglichkeit Historium Brugge

Das Historium Brugge hat einen alternativen Zugang mit Aufzug. In der Eingangshalle geht es geradeaus, und kurz bevor Sie den Innenhof erreichen, finden Sie den Aufzug links in einem kleinen Flur. Bei der Attraktion „Historium Story“ gibt es für Rollstuhlfahrer einen alternativen Parcours, da man an bestimmten Stellen den Aufzug benutzen muss. Das gelegentlich verwendete Kopfsteinpflaster auf der Strecke ist gut befahrbar. Die **7** barrierefreie Toilette verfügt über den notwendigen Platz sowie über Haltegriffe, nur neben dem Türgriff an der Innenseite ist der Raum begrenzt. Die Texte an der Attraktion sind recht klein und nicht für jedermann lesbar, aber dank eines Audioguides erfahren Sie alles in Ihrer eigenen Sprache (zehn Sprachen verfügbar). Für hörgeschädigte Personen ist eine Ringleitung vorhanden.



Markt 3, 8000 Brugge
provinciaalhof@west-vlaanderen.be
www.provinciaalhof.be

9 Provinzialhof

Wo heute der neugotische Provinzialhof steht, befand sich zwischen dem 13. und 19. Jahrhundert zunächst die legendäre Wasserhalle (ein gotisches Speicherhaus) und später ein monumentaler neoklassizistischer

Wohnkomplex. Im Provinzialhof tagte bis 1999 der Provinzialrat, derzeit wird er jedoch zum sprichwörtlichen Tor zur Provinz umgebaut. Wenn das Gebäude fertig ist, werden Sie darin alles über die vielen Schönheiten

erfahren, die die Provinz Westflandern, einschließlich der Provinzhauptstadt Brügge, zu bieten hat. Auch die Geschichte des Gebäudes selbst soll behandelt werden.

Zugänglichkeit Provinzialhof

Bis zum Frühjahr 2024 werden im Provinzialhof umfangreiche Restaurierungs-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, daher kann das Gebäude nicht besichtigt werden. Nach der Eröffnung wird das Gebäude durchgängig zugänglich sein. Für Rollstuhlfahrer wird es

zusätzlich zu der breiten Treppe auf dem Marktplatz einen neuen Zugang mit Lift geben. Im Inneren des Gebäudes führt ein zweiter, barrierefreier Aufzug in alle Etagen. Die neuen Sanitäranlagen werden über rollstuhlgerechte Toiletten und einen geräumigen und komfortablen

„Changing Place“ verfügen, der auch Platz für Hilfeleistungen bietet. Das Besuchererlebnis wird auch durch angepasste Informationsträger, unterfahrbare Möbel sowie hohe und niedrige Erlebniselemente zugänglich gemacht.

Wieder unterwegs

An der Ecke Marktplatz und Breidelstraat biegen Sie links ab, um zur Burg zu gelangen. An der Abzweigung befinden sich Betonpfosten, die mit Ketten verbunden sind. Um die zu umgehen, hält man sich auf dem Marktplatz nach Möglichkeit links. Der Eingang

zur nicht rollstuhlgerechten **10** Bruges Beer Experience befindet sich unmittelbar nach der Einfahrt in die Breidelstraat auf der linken Seite.

Auf halbem Weg taucht rechts eine schmale Gasse, De Garre, auf. Der Eingang ist gerade breit

genug (77 Zentimeter), um sie zu passieren. Die Gasse **▲** fällt ziemlich steil ab und hat eine Oberfläche aus sehr holprigen Pflastersteinen. Gleich neben dem Eingang zur Gasse finden Sie **15** Chez Albert, eine Adresse für Lütticher Waffeln zum Mitnehmen.

10 Bruges Beer Experience



In diesem interaktiven Biererlebniszentrum erfahren Sie alles über den Prozess des Bierbrauens, die Rohstoffe, die Trappisten- und Abteibiere, das Bier in Brügge und die Kombination mit Speisen. Sehen oder hören, fühlen, riechen und

schmecken! Kinder können die Geschichte des Brügger Bärchens auf der Kids Tour verfolgen. Möchten Sie nur probieren? Die Bar ist für jedermann zugänglich und bietet 16 verschiedene Biersorten vom Fass und einen Blick auf den Marktplatz.

Breidelstraat 3, 8000 Brugge
T 0032 50 69 92 29
oder 0032 496 76 45 54
info@mybeerexperience.com
www.mybeerexperience.com



Wussten Sie, dass... De Garre eine Brandgasse war?

Wenn man nur kurz blinzelt, hat man De Garre bereits übersehen. Kein Wunder, denn dies ist eine der engsten Gassen von Brügge. „Garre“ ist das westflämische Wort für Riss oder Spalte. Wenn Sie beide Arme ausstrecken, können Sie die

Wände auf beiden Seiten berühren. Diese ehemalige Brandgasse führte früher bis an die Grachten, wo man schnell Löschwasser holen konnte. Den Durchgang gibt es nicht mehr, aber der mittelalterliche Charakter ist erhalten geblieben.



Zugänglichkeit Bruges Beer Experience

Das Museum ist nicht rollstuhlgerecht. Blinde und sehbehinderte Personen können sich alle Texte über ein Tablet anhören. Das iPad wird zusammen mit zwei

Kopfhörern ausgehändigt, damit blinde oder sehbehinderte Besucher:innen und die Begleitperson die Attraktion gemeinsam erleben können.

Für Besucher:innen mit einer Hörbehinderung steht eine Übersetzung in die flämische Gebärdensprache zur Verfügung.



Den Burgplatz erkunden

Am Burgplatz angekommen, wenden Sie sich sofort nach rechts, denn in der rechten Ecke des Platzes befindet sich die berühmte **11** Heilig-Blut-Basilika. Links davon und in der Mitte befindet sich das **12** Rathaus. Das Gebäude in Weiß und Gold daneben ist die Zivilkanzlei, mit

dem Eingang zum **13** Brügger Freiamt in der Ecke. Der Burgplatz ist mit flachen Mosaikpflastersteinen ausgelegt. In der Nähe des Brügger Freiamtes befinden sich Bänke. Direkt gegenüber dem Rathaus stand bis zum Ende des 18. Jahrhunderts die Sankt-Donatian-Kathedrale.

Jetzt ist dieser Teil des Burgplatzes mit Bäumen bepflanzt, unter denen Bänke stehen. In der Nähe des Crown Plaza Hotels gibt es einen abgesenkten Fußweg, sodass Sie die Bänke mit dem Rollstuhl erreichen können. Auf dem Burgplatz gibt es auch zwei Behindertenparkplätze.

11 Heilig-Blut-Basilika

Die Unterkapelle der Heilig-Blut-Basilika, die dem Heiligen Basilius geweiht ist, ist das einzige gut erhaltene romanische Kircheninnere in Westflandern. Der Schlichtheit der Unterkapelle steht die reiche Ausstattung der

(neu-)gotischen Oberkapelle gegenüber, in der bereits im 13. Jahrhundert die Heilig-Blut-Reliquie aufbewahrt wurde. Kreuzritter sollen die Reliquie nach Brügge gebracht haben. Aufgrund der besonderen

Verehrung des Heiligen Blutes wurde die Kirche 1923 zur Basilika erhoben.

Burg 13, 8000 Brugge
T 0032 50 33 67 92
info@holyblood.com
www.holyblood.com



Zugänglichkeit Heilig-Blut-Basilika

Die Unterkapelle ist barrierefrei, aber die Verkehrsfläche im Eingangsbereich ist begrenzt und die Tür recht schwer. Eine ziemlich steile schräge Ebene führt Sie zu einigen kleineren Räumen. Wenn Sie die Oberkapelle und die Schatzkammer besuchen wollen, klingeln Sie am Aufzug und benutzen Sie die Gegensprechanlage. Zum Befahren und Verlassen des Aufzugs muss man manchmal ein wenig manövrieren. Die Doppeltür zur Oberkapelle ist ziemlich schwer. Im Obergeschoss gibt es engere, aber nutzbare Gänge. In den Räumen selbst ist die

Verkehrsfläche ausreichend. Die Exponate in der Schatzkammer

sind für Rollstuhlfahrer schwieriger zu sehen.

Wussten Sie, dass... die Heiligblutprozession Jahrhunderte alt ist?

Die Heilig-Blut-Reliquie wird seit Ende des 13. Jahrhunderts jedes Jahr an Christi Himmelfahrt in der Heiligblutprozession mitgeführt. Ein Ereignis, das noch heute die ganze Stadt bewegt und 2009 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurde. Die Prozession zieht Zuschauer aus dem In- und Ausland an und zeigt, dass die Vergangenheit auch heute noch immer lebendig ist. In der Oberkapelle der **11** Heilig-Blut-Basilika findet täglich ein Moment der Verehrung der Reliquie statt. Sie können auch an dieser Verehrung teilnehmen.



Der Burgplatz, Wiege der Stadt

Wenn der Marktplatz das Herz von Brügge ist, ist der Burgplatz mit seinen monumentalen Prachtbauten die Seele. Von hier aus hat sich Brügge seit dem 9. Jahrhundert entwickelt, und der Burgplatz ist seit Jahrhunderten das Verwaltungszentrum der Stadt. Einst lag an ihm die Residenz der Grafen von Flandern und heute hat im Rathaus die Brügger Stadtverwaltung ihren Sitz. Die Gebäude rund um den Platz wurden im Laufe der Jahrhunderte errichtet, sodass sie jeweils den architektonischen Stil der betreffenden Epoche repräsentieren. Welch majestätischer Reichtum!



12 Rathaus

Das Brügger Rathaus (1376–1421) ist eines der ältesten der Niederlande. Von hier aus wird die Stadt seit mehr als 600 Jahren verwaltet. Das gotische Gebäude diente seinerzeit unter anderem als Vorbild für die Rathäuser von Löwen und Brüssel. Vor allem der innovative Einsatz von Fassadenskulpturen wurde

sehr bewundert. Ein absolutes Muss ist der Gotische Saal, der mit seinen Wandmalereien aus der Zeit um 1900 und dem polychromen Gewölbe ein großartiges Kunstwerk darstellt. Brügger Brautpaare geben sich hier noch immer das Ja-Wort und auch der Stadtrat tagt hier. Im historischen Saal nebenan

erfahren Sie, wie wichtig das Meer für den Wohlstand von Brügge war. Dazu dient eine interaktive Ausstellung über die verschwundenen Zwin-Häfen und einige originale Kunst- und archäologische Objekte. Im Erdgeschoss wird die Entwicklung des Burgplatzes und des Rathauses veranschaulicht.



Burg 12, 8000 Brugge
T 0032 50 44 87 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be

Zugänglichkeit Rathaus

Eingang, Empfang und Säle des Rathauses sind leicht zugänglich. Am Aufzug werden Sie wahrscheinlich Hilfe brauchen, um die Schleusentüren zu öffnen und die Knöpfe zu bedienen. Melden Sie sich dazu am unterfahrbaren Schalter an. Im Historischen Saal steht Ihnen ein kostenloser Audioguide in 3 Sprachen zur Verfügung (NL FR EN). Bitte beachten Sie, dass der Gotische Saal und der Historische Saal während Trauungen nicht zu besichtigen sind.

13 Brügger Freiamt

Das Brügger Freiamt, die Bezeichnung für die Landschaft um Brügge, die den Status eines eigenen Gebiets hatte, wurde früher von diesem Herrenhaus aus verwaltet. Das Brügger Freiamt wurde 1795 von den Franzosen aufgelöst, danach diente das Gebäude bis 1984

als Gerichtsgebäude. Heute beherbergt es u. a. das Stadtarchiv und ist der Aufbewahrungsort des schriftlichen Gedächtnisses der Stadt. Das Herrenhaus beherbergt einen alten Gerichtssaal und einen Renaissancesaal mit einem monumentalen Prunkkamin

aus Holz, Marmor und Alabaster von Lanceloot Blondeel aus dem 16. Jahrhundert.

Burg 11A, 8000 Brugge
T 0032 50 44 87 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be



Wussten Sie, dass... die Blinde-Ezelstraat auf jeden Fall einen Besuch wert ist?

In der Blinde-Ezelstraat (Blinder-Esel-Straße) gibt es auf jedem Quadratmeter etwas Bemerkenswertes zu entdecken. Vom schönen Torbogen zwischen Rathaus und Zivilkanzlei bis hin zu dem besonderen schwarzen Quadrat an der Seitenfassade des Rathauses. Dieses Mauerstück wurde nach einer Restaurierung in den 1970er Jahren absichtlich nicht gereinigt, um zu zeigen, wie sehr die Fassade durch den Autoverkehr verschmutzt war. Viele Legenden erklären übrigens den Straßennamen, aber Tatsache ist, dass sich hier im 15. Jahrhundert das Gasthaus „Den Blinden Ezel“ (Zum Blinden Esel) befand.



Zugänglichkeit Brügger Freiamt

Der Eingang mit den drei Stufen ist nicht zugänglich. Bitten Sie deshalb an der Rezeption des Brügger Freiamtes darum, eine Rampe anzulegen. Diese Rampe ist allerdings sehr steil, sodass man einen starken Helfer braucht. Der Renaissancesaal mit seinem

Prunkkamin ist barrierefrei zugänglich, auch wenn Sie beim Öffnen der Doppeltür vielleicht Hilfe benötigen. Für diesen Saal ist eine kostenlose Audiotour in fünf Sprachen (NL FR DE EN ES) verfügbar, der Sie mit Ihrem eigenen Smartphone oder Tablet

folgen können. Man scannt dazu QR-Codes und erhält über das eigene Gerät eine Erklärung. Bringen Sie also unbedingt Kopf- oder Ohrhörer mit. Bitte beachten: Die Tickets für das Brügger Freiamt sind im **12** Rathaus erhältlich.

Wieder unterwegs

Auf dem Burgplatz gehen Sie durch das Tor zwischen Zivilkanzlei und Rathaus geradeaus in die Blinde-Ezelstraat. Diese barrierefreie Fußgängerzone hat eine Oberfläche aus flachen Mosaikpflastersteinen. Sie mündet auf den Fischmarkt, der ebenfalls mit flachen Mosaikpflastersteinen ausgelegt ist. Kurz vor dem Fischmarkt gibt es links am Steenhoudersdijk einige Bänke, von denen aus man eine schöne Aussicht hat. Drehen Sie sich um 180 Grad und biegen Sie mit dem Rücken zum Fischmarkt kurz vor dem

Wasser links ab. Sie gelangen auf den Gerberplatz. Überqueren Sie den Gerberplatz. Vielleicht brauchen Sie Hilfe, um die  leichte Steigung zum Rosenkranzkai zu überwinden. Direkt vor Ihnen liegt die Straße Pandreitje. Biegen Sie rechts auf den  Rosenkranzkai ab und folgen Sie ihm auf der rechten Seite. An der Nepomukbrücke an der Kreuzung mit der Wollestraat benötigen Sie möglicherweise Hilfe bei einer schwierigen Überquerung mit einer  Schwelle und einer  Steigung. Möchten Sie einen Blick in die

fotogene Passage Bourgondisch Cruyce werfen? Biegen Sie in diesem Fall, bevor Sie die Brücke überqueren, rechts ab und folgen Sie der Wollestraat. In Höhe der Kartuizerinnenstraat (links) befindet sich die Passage zu Ihrer Rechten. Auf dem Weg dorthin stoßen Sie  auf das Restaurant Delicious.

Kehren Sie zurück, um die Route in Richtung Dijver fortzusetzen. Halten Sie sich rechts am Dijver. Der Gehsteig aus flachen Granitsteinen fällt am Anfang des Dijver  leicht ab.

Rosenkranzkai und Passage Bourgondisch Cruyce

Wer auf Instagram Eindruck schinden will, muss unbedingt Fotos auf dem Rosenkranzkai schießen. Dieser Ort hieß früher Salzdeich, weil hier die Schiffe anlegten, die Salz abladen wollten. Im 18. Jahrhundert war es die erste Adresse, wenn man einen Rosenkranz (Paternosterschnur) kaufen wollte. Das erklärt die Namensänderung. Heute ist dies eine der schönsten Stadtansichten überhaupt. Sommer oder Winter, morgens oder abends, Sonne oder Regen, die Romantik des Rosenkranzkai funktioniert immer. Etwas weniger bekannt und ruhiger, aber mindestens genauso

idyllisch ist die Passage Bourgondisch Cruyce. Wer den Durchgang findet (siehe „Wieder unterwegs“), hat einen fantastischen Blick auf die Grachten. Die Suche lohnt sich also!

Zugänglichkeit Rosenkranzkai und Passage Bourgondisch Cruyce

Die Bürgersteige am Rosenkranzkai und in der Wollestraat bestehen aus flachen Granitsteinen. Die Passage Bourgondisch Cruyce hat einen ebenen Untergrund.



Wussten Sie, dass... der Fischmarkt und der Gerberplatz direkt nebeneinander liegen?

Frischer Nordseefisch war früher eine Delikatesse für die Reichen. Verkauft wurde er anfangs auf dem Marktplatz. Wegen des üblen Geruchs wurden die Fischhändler jedoch im 18. Jahrhundert auf den Fischmarkt verbannt. 1820 entwarf der Stadtarchitekt Jean-Robert Calloigne eine Kolonnade, die heute als die älteste erhaltene Fischhalle Belgiens gilt. Der Fischmarkt bediente die Reichen. Die Armen des 19. Jahrhunderts dagegen kauften billigen Süßwasserfisch auf dem Gerberplatz, der im Volksmund „kleiner Fischmarkt“ hieß. Im Mittelalter war dieser Platz jedoch das Arbeitsgebiet der Gerber. Heute herrscht auf diesen gemütlichen Plätzen das gute Leben.



Wussten Sie, dass... die Pandreitje nicht ohne Grund so breit ist?

Dass der Rosenkranzkai die ganze Aufmerksamkeit auf sich zieht, ist normal. Aber drehen Sie sich auch einmal um. Denn die Pandreitje hat mit ihrem Kopfsteinpflaster und den vielen Bäumen den Charme einer Allee. Hier verliefen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts eine Straße und eine Gracht nebeneinander. Die Gracht wurde zugeschüttet – eine Arbeit, die nicht weniger als 24 Jahre in Anspruch nahm – was erklärt, warum die Straße so breit ist. Am Ende der Straße befindet sich das

einzigste Überbleibsel eines ehemaligen Gefängnisses aus dem 19. Jahrhundert, das einst zu den größten Gefängnissen Belgiens gehörte.



15 Dijver

Weil Kaimauern fehlen, ist das der einzige Ort der Stadt, wo sich der Fluss Reie sein natürliches Aussehen einigermaßen bewahrt hat. Doch dieser Kanal heißt nicht wie sonst meist „Rei“, sondern Dijver vom keltischen „heiliges Wasser“. Es ist vielleicht der älteste Ortsname der Stadt. Die Kelten betrachteten diese Stelle am Wasser höchstwahrscheinlich als heilige

Kultstätte, da es dort einen Eichenwald gab. Die Eiche galt bei den Kelten als heiliger Baum. Heute steht nicht mehr die Natur, sondern Kultur und Bildung im Vordergrund, denn hier befinden sich das renommierte **16** Groeningemuseum und das Europakolleg, eine Postgraduierteneinrichtung für Studenten aus der ganzen Welt.

Zugänglichkeit Dijver

Der Fußweg am Dijver hat eine halbgепlasterte Oberfläche aus Dolomit. Im Bereich der Baumreihen gibt es keine Abgrenzung zwischen dem Fußweg und dem Wasser. Auf dem Mittelstreifen finden Sie mehrere Bänke zwischen den Bäumen.



Dijver von der Nepomukbrücke aus

Von der Nepomukbrücke aus können Sie den Panoramablick auf den Dijver in vollen Zügen genießen. Richten Sie Ihr Objektiv auf den Heiligen Nepomuk. Mit dem grünen Rahmen des Dijver im Hintergrund und der Liebfrauenkirche in der Ferne ist die Aussicht wie gemalt. Der Heilige rettet vor Ertrinken und

Überschwemmung und schützt die Brücke vor dem Einsturz. Zufälligerweise wurde die Statue Ende des 18. Jahrhunderts von Unbekannten ins Wasser geworfen, aber glücklicherweise konnte sie bald wieder auf ihren Sockel gehoben werden.

Wieder unterwegs

Am Dijver geht es geradeaus weiter. Fast am Ende der Baumreihen überqueren Sie die Straße, um über einen abgesenkten Bordstein durch das Rokokotor zum **16** Groeningemuseum zu gelangen. Ein Weg mit flachen Pflastersteinen führt Sie durch die Gärten des Museums zum Eingang. Um den Eingang zu erreichen, muss man auch hier zunächst ein kurzes Stück  schwieriges Kopfsteinpflaster und ein  relativ steiles Gefälle mit geriffeltem Boden überwinden. Sie kommen dann automatisch zu einem Tor, das auf das Sträßchen Groeninge führt. Dieses durchqueren Sie geradeaus und gelangen durch ein zweites Tor in einen malerischen Stadtpark, den **17** Hof Arents. Möchten Sie auch das Museum besuchen? Biegen Sie dann nach der geriffelten Fläche links ab und Sie haben den Museumseingang direkt vor sich.

Wer den unebenen Boden im Innenhof des Groeningemuseums vermeiden möchte, nimmt den Weg am Dijver durch das Rokokotor und biegt links in die nächste Straße, Groeninge, ein. Ein Stück weiter finden Sie dann links den Seiteneingang des **16 Groeningemuseums und rechts das Tor zum **17** Hof Arents. In der Nähe des Hofes Arents befindet sich auch die bereits erwähnte Bonifazius-Brücke (siehe Seite 13).**

16 Groeningemuseum



Der Hauptgrund, aus dem viele Besucher ins Groeningemuseum kommen, sind die Gemälde der Flämische Primitiven. Dies war eine Gruppe äußerst talentierter Maler, die vom späten 14. bis zum frühen 16. Jahrhundert in der Grafschaft Flandern lebten und arbeiteten. Aber das Museum hat mehr zu bieten als Jan van Eyck oder Hans Memling. Es zeigt auch einen Überblick über sechs Jahrhunderte belgischer Kunst.

Vom flämischen Expressionismus und Surrealismus bis zur modernen Kunst des 20. Jahrhunderts. Und es kommt noch besser. In der Nähe des Museums plant Brügge den Bau der Ausstellungshalle BRUSK, die das Zentrum eines hochwertigen Museums und einer Kunststätte für verschiedene Kunstformen bilden soll.

Dijver 12, 8000 Brugge
T 0032 50 44 87 11
musea@brugge.be
www.museabrugge.be

Zugänglichkeit Groeningemuseum

Der Museumseingang durch die Doppeltür ist barrierefrei. Alle Räume sind ausreichend groß und gut zugänglich, nur die Rampe zum Museumsshop und zum ersten Museumsraum ist relativ steil. Die Gemälde sind für jedermann gut zu sehen und die Begleittexte leicht zu lesen. Es gibt eine kostenlose Audiotour, der man mit dem eigenen Smartphone oder Tablet folgen kann. Man scannt QR-Codes und erhält über das eigene Gerät eine Erklärung (Auswahl zwischen NL FR DE EN). Bringen Sie also unbedingt Kopf- oder Ohrhörer mit. Sehbehinderte Besucher können eine angepasste Führung

anfordern. Der Weg zur behindertengerechten Toilette und auch die Toilette selbst sind eng. Hier benötigen Sie möglicherweise Hilfe beim Manövrieren. Ein Haltegriff ist zwar vorhanden, aber die Benutzung des Waschbeckens ist schwieriger. Auf dem Guido Gezelleplein, weniger als 200 Meter vom Museum entfernt, gibt es zwei Behindertenparkplätze. Wer auch den Innenhof besuchen möchte, muss einen Weg mit flachen Pflastersteinen und Gefälle in Kauf nehmen. Das Gefälle können Sie umgehen, indem Sie durch den Seiteneingang an der Straße Groeninge in den Garten gelangen.

Wussten Sie, dass... „Untitled“ eine überraschend weiche Skulptur ist?

Die elegant geschwungene Skulptur „Untitled“ von Pablo Atchugarry steht im Innenhof des Groeningemuseums, ist aber auch vom Seiteneingang des Museums an der Straße Groeninge aus sichtbar. Diese Skulptur lädt zum Anfassen ein. Fühlen Sie einmal, wie seidig weich sich der harte Stein anfühlt. Mit seiner glatten Oberfläche reflektiert er Licht und Schatten und spielt mit dem Kontrast zwischen offen und geschlossen. Wie die Turmspitze der benachbarten Liebfrauenkirche ragt das Werk in den Himmel. Atchugarry, der 2006 eine Retrospektive in Brügge hatte, gehört zum Fanclub des einzigartigen Michelangelo Buonarroti. Seine Skulptur ist daher eine deutliche Referenz an die „Madonna mit Kind“ aus weißem Marmor des Großmeisters in der Liebfrauenkirche.



17 Hof Arents

Der Hof Arents badet in einer intimen Atmosphäre: Grünflächen mit dazwischen versteckten Bänken, ein wenig Kunst und ein schöner Blick auf die **4** Liebfrauenkirche und das **5** Gruuthusepalais. Anfang des 20. Jahrhunderts beschloss die Stadt das weiße klassizistische Gebäude, an der Brücke zum nahe gelegenen Anwesen Gruuthuse, mit dem dazugehörigen Kutschenhaus und Garten aus dem 18. Jahrhundert zu erwerben. Man verwandelte

den privaten Garten in einen öffentlichen Park und das Arents-Haus in ein Museum, das das Werk des britisch-brüggerischen Künstlers Frank Brangwyn zeigt. Im Garten fallen die beiden Säulen der Wasserhalle, der maritimen Station mit Lagerhaus am Marktplatz, auf. Rik Poots Skulpturengruppe „Die vier apokalyptischen Reiter“ ist eine schaurige Darstellung von vier Schrecken: Revolution, Krieg, Hunger und Tod.

Zugänglichkeit Hof Arents

Der Hof Arents hat einen barrierefreien Zugang über breite Wege mit flachem Kopfsteinpflaster. Am Eingangstor auf der Seite der Straße Groeninge ist die Schwelle an einer Stelle abgesenkt. Im Park selbst gibt es mehrere unbefestigte Wege, die aber alle flach sind. Das Arents-Haus ist für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich. Am Eingang gibt es Stufen und die obere Etage ist nur über eine Treppe zu erreichen.

Wieder unterwegs

Verlassen Sie den Hof Arents durch das Tor links von der Bonifazius-Brücke und Sie gelangen wieder auf die Straße Groeninge. Es geht geradeaus weiter und dann in die erste Straße rechts, die Kastanjeboomstraat, die ▲ bergauf führt.

Sie möchten die Route abkürzen? Dann biegen Sie am Ende der Kastanjeboomstraat rechts in die Mariastraat ●●●●● ein. Sie folgen dann einem bereits zurückgelegten Teil der Route, allerdings in umgekehrter Richtung. Etwas weiter in der Mariastraat, zu Füßen der Liebfrauenkirche, biegen Sie links in die Heilige Geeststraat ein. Am Ende wenden Sie sich nach links, in den Sint-Salvatorkerkhof. Es geht hinter der Sankt-Salvator-kathedrale weiter, Sie folgen der Straße, die nach rechts abknickt und kommen wieder auf die Zuidzandstraat. Hier biegen Sie links ab und kehren auf diese Weise zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück, auf den 't Zand-Platz.

Wenn Sie die Route fortsetzen möchten, biegen Sie am Ende der Kastanjeboomstraat links in die Katelijnestraat ein. In dieser Straße befinden sich der

7 Tearoom De Proeverie und das 8 Restaurant Less is More. Queren Sie schräg in Richtung Stoofstraat, auf der es anschließend auch weitergeht. Die Stoofstraat mündet auf den Walplein. Begeben Sie sich direkt auf die rechte Seite des Platzes und folgen Sie dem Fußweg geradeaus, vorbei an der Brauerei „De Halve Maan“. Um diesen Fußweg zu erreichen, müssen Sie eine Straße überqueren. Der Bordstein hat eine ▲ kleine Schwelle.

Der mittlere Teil des Walplein ist schwer zugänglich, da die Steine dort sehr ▲ unregelmäßig verlegt sind. Es gibt viele Terrassen ohne Abgrenzung. Sind Sie hungrig oder durstig? Dann empfehlen wir das 9

Bistro Boreas. Gehen oder fahren Sie an der Brauerei „De Halve Maan“ vorbei und biegen Sie am Ende des Walplein rechts in die Wijngaardstraat ein. Diese führt Sie zum Wijngaardplein mit seinen berühmten Schwänen und zum 18 Begijnenhof. Unterwegs kommen Sie an den Restaurants 10 Tonka, 11 La Dentellière, 12 Venezia del Nord und 13 Maximiliaan van Oostenrijk vorbei. Wer Lust auf ein Eis hat, ist im 16 Pralifino gut aufgehoben.

Neugierig auf ein Brügger Stiftungshaus? Dann gehen oder fahren Sie am Ende des Walplein geradeaus in die Noordstraat. Einige Meter weiter finden Sie auf der rechten Seite das Stiftungshaus De Vos.



Ein Brügger Stiftungshaus

Das Stiftungshaus de Vos ist nur eines der vielen, schön anzusehenden Stiftungshäuser in Brügge. Mit ihren charakteristischen weiß gestrichenen Fassaden und malerischen Gärten sind sie wahre Ruheorte in der Stadt. Ihre Geschichte reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Verarmte Einwohner von Brügge erhielten in diesen kleinen Häusern ein Dach über dem Kopf. Manchmal ging die Initiative von wohlhabenden Bürgern aus, die sich durch Wohltätigkeit einen Platz im Himmel verdienen wollten. In anderen Fällen handelte es sich um Handwerkszünfte, die den Bedürftigen in ihren Gemeinden ein komfortables Zuhause bieten wollten. Heute dienen sie als Sozialwohnungen der Stadt Brügge.

Wussten Sie, dass... in der Brauerei „De Halve Maan“ das Bier unterirdisch fließt?

Der Walplein ist die Heimat des offiziellen Brügger Stadtbiers „Brugse Zot“. Seit dem 16. Jahrhundert wird hier Gerstensaft gebraut, so richtig berühmt wurde er jedoch erst durch die Brauerei „De Halve Maan“. Dieses authentische Familienunternehmen wurde 1856 gegründet und ist die älteste noch aktive Stadtbrauerei in Brügge. Seit 2016 verbindet eine drei Kilometer lange unterirdische Bierpipeline die Brauerei mit der Abfüllanlage außerhalb. Eine innovative Lösung, die den umweltschädlichen Lkw-Transport überflüssig macht. Treten Sie ruhig durch das Tor und

richten Sie Ihren Blick auf den Boden, um diese inzwischen weltberühmte Bierpipeline zu sehen.



Wieder unterwegs

Der Fußweg am Wijngaardplein hat eine Oberfläche aus flachen Mosaikpflastersteinen, die hier und da etwas uneben sind. An der Wasserpumpe mit Pferdeköpfen können Sie rechts zum Haupttor des **18** Beginenhofs abbiegen. Die Beginenhofbrücke, die zum Eingang führt, hat ein  steiles Gefälle, und die Strecke danach besteht aus holprigem  Kopfsteinpflaster.

Rollstuhlfahrer sollten ein Stück geradeaus über den Wijngaardplein in Richtung des Schleusenhauses am **19** See der Liebe zu fahren. Halten Sie sich am besten so weit wie möglich rechts, nahe an den Randsteinen neben dem Zaun, hinter dem sich die Brügger Schwäne aufhalten. Die Steine sind hier etwas gleichmäßiger verlegt als in der Mitte. So erreichen Sie den Beginenhof problemlos über eine ebene Strecke. Wenn Sie kurz verschnaufen möchten, finden Sie auf der linken Seite einige Bänke.

Am Schleusenhaus angekommen, biegen Sie rechts ab und gehen/fahren am Wasser entlang durch ein Tor in den Beginenhof. Auch hier ist das  Kopfsteinpflaster holprig, aber es gibt einen Komfortstreifen mit flachem Kopfsteinpflaster.

18 Beginenhof



Seit 1998 prangt der Brügger Beginenhof auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste. Wer den Beginenhof betritt, ist sofort beeindruckt von dieser ruhigen Oase aus weiß getünchten Häusern und dem bezaubernden Innenhof. Der Fürstliche Beginenhof „Ten Wijngaarde“ entstand um 1245 als geschlossene Beginengemeinschaft. Jede dieser ledigen Frauen hatte

eigene Gründe für das Leben im Beginenhof. Sie legten kein ewiges Ordensgelübde ab und führten ein freieres, unabhängigeres Leben, als wir vielleicht denken. Auch heute noch ist der Beginenhof ein ruhiger Ort der Kontemplation. Dort leben alleinstehende Frauen aus Brügge und einige Nonnen vom Orden des Heiligen Benedikt.

Beginjnhof 24-28-30, 8000 Brugge
T 0032 50 33 00 11
liturgischcentrum@gmail.com



Zugänglichkeit Beginenhof

Das Haupttor am Wijngaardplein hat eine steile Brücke. Alternativ können Sie den Eingang über das Tor beim Schleusenhaus am See der Liebe benutzen. Hinter dem Tor biegen Sie sofort rechts ab. Im gesamten Innenbereich des Beginenhofs sind die Wege mit flachen und leicht befahrbaren Pflastersteinen versehen. Um auf diesen gut befahrbar- und begehbaren Weg zu gelangen, müssen Sie zunächst  unebenes Kopfsteinpflaster überwinden.



Wussten Sie, dass... der Wijngaardplein ein tierischer Ort ist?

Auf den Brügger Kanälen sind rund 100 Schwäne unterwegs. Auf dem Wijngaardplein picken sie nahrhafte Körner, als Ergänzung ihrer natürlichen Nahrung aus Wasserpflanzen. Auch die Pferde blicken sehnsüchtig auf den Wijngaardplein, da die Kutscher

hier eine Pause einlegen müssen. Am Brunnen mit den von Jef Claerhout gestalteten Pferdeköpfen können die Pferde frisches Wasser trinken. Erforschen Sie den Haken, an den die Kutscher ihre Eimer hängen. (Natürlich zwischen den Pferdebacken!)



Zum Endpunkt der Tour

Sie verlassen den Begijnenhof durch das Tor am Schleusenhaus. **Sie haben dann zwei Möglichkeiten, entlang des Sees der Liebe zu den Stadtwällen zu gelangen** und den letzten Teil der Tour zu absolvieren.

1. Über den Pulverturm

Hinter dem Tor des **18** Begijnenhofs biegen Sie sofort rechts ab. Folgen Sie dem Weg entlang des **19** Sees der Liebe bis zum solide wirkenden Pulverturm am Ende, dann biegen Sie rechts ab. Hier gibt es eine leichte **▲** Schräge. Folgen Sie dem Weg über die **20** Stadtwälle und biegen Sie am Ende links in die Oostmeers ein. Am See der Liebe finden Sie auch eine rollstuhlgerechte Toilette **9**.

19 See der Liebe

Die geheimnisvolle Atmosphäre des Sees der Liebe und der dazu gehörige Park machen diesen Ort zu einem romantischen Hotspot par excellence. Aber wie ist der See der Liebe entstanden? Wir müssen zurück bis ins 12. oder 13. Jahrhundert gehen. An der Stelle, an der mehrere Bäche zusammenliefen, um als Reie durch die Stadt nach Norden zu fließen, errichteten die Brügger einen Schleusenkomplex, um den Wasserstand der Reie besser regulieren zu können. Und so entstand ein kleiner Stausee und der See der Liebe war geboren. Das Schleusenhaus aus dem 16. Jahrhundert steht genau an der

2. Durch den Park des Sees der Liebe

Eine alternative Route führt Sie durch den Park des Sees der Liebe. Nachdem Sie **18** den Begijnenhof verlassen haben, gehen/fahren Sie geradeaus und lassen den **19** See der Liebe zu Ihrer Rechten. Sie überqueren den Wijngaardplein und gehen/fahren in die Arsenaalstraat. Quasi am Anfang dieser Straße finden Sie den unbefestigten Eingang zum Park des Sees der Liebe. Sie durchqueren den Park, um auf der anderen Seite über den rollstuhlgerechten Weg auf die **20** Stadtwälle zu gelangen. Dieser Weg ist sehr **▲** steil und kann rutschig sein, daher ist hier Hilfe erforderlich. Auf den Stadtwällen angekommen, biegen Sie rechts

ab und setzen Ihren Weg fort. In der Nähe finden Sie eine rollstuhlgerechte Toilette **10**. Überqueren Sie die Minnewaterbrücke und halten Sie dort unbedingt an, um die Aussicht zu genießen. Dann geht es weiter geradeaus, vorbei am Pulverturm, bis Sie Oostmeers erreichen, wo Sie links abbiegen.

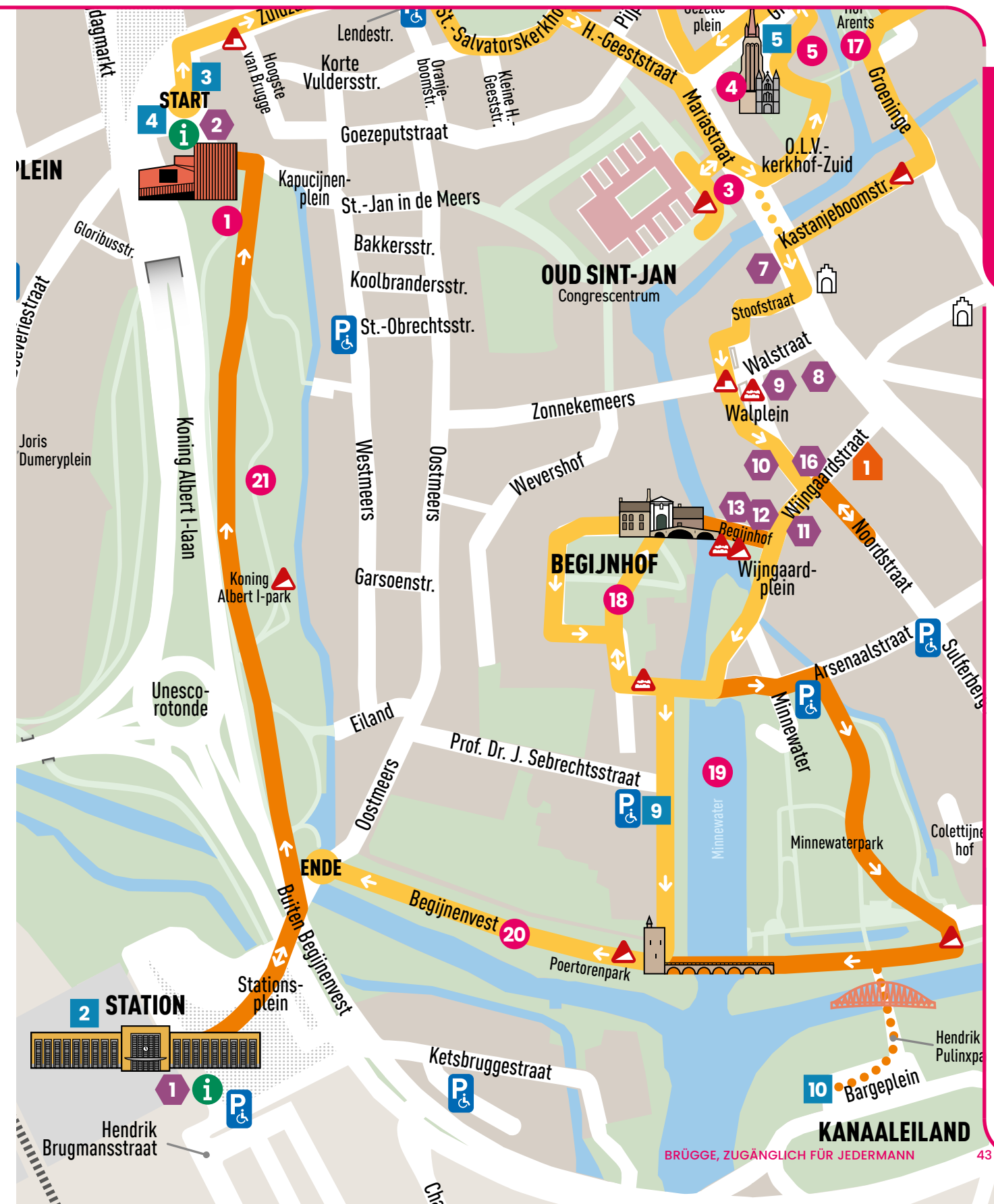
Unabhängig davon, ob Sie sich für Option 1 oder 2 entscheiden, sehen Sie den Bahnhof von Brügge nun direkt vor sich. **Wenn Sie zum 't Zand-Platz, dem Ausgangspunkt der Tour, zurückkehren möchten**, überqueren Sie die Straßen am Zebrastreifen auf der rechten Seite und nehmen den Weg durch den **21** König-Albert I. Park.

Minnewaterbrücke

Auf Instagram posten? Die schönsten Fotos macht man zweifellos von der Minnewaterbrücke aus. Auch ohne Filter ein Hit. Ob Regen, Sonne, Schnee oder Nebel, hier herrscht immer die Liebe. Der Volksmund sagt, dass jede(r), die/der mit seiner/seinem Geliebten über die Minnewaterbrücke geht, ewige Liebe erfährt. Ist das nicht ein bisschen wie die Hauptrolle im eigenen romantischen Film?

Zugänglichkeit See der Liebe

Die meisten Straßen und Wege entlang des Sees der Liebe und im Park des Sees der Liebe sind gut befahrbar und begehbar. Es handelt sich meist um nicht befestigte, aber flache Abschnitte. Zwei schöne Routen finden Sie oben.



20 Stadtwälle

Die Stadtwälle sind Brügges größtes geschütztes Stadtbild und die ideale Flaniermeile. Die parkähnliche Ansicht entstand im 19. Jahrhundert, aber die Stadtwälle gehen auf die zweite Stadtbefestigung aus dem 13. Jahrhundert zurück. Die Bevölkerung von Brügge wuchs damals schnell. Viele, vor allem ärmere Menschen und religiöse Gemeinschaften hatten sich außerhalb der ersten Stadtumwallung angesiedelt. Ab 1275 dehnte die Stadt Brügge ihr Gebiet auch offiziell aus, aber die Verteidigungsanlagen waren damals noch nicht ausreichend. Nachdem der

französische König Philipp IV. der Schöne Brügge eingenommen hatte und sah, dass die militärische Lage der aus den Fugen geratenen Stadt beklagenswert war, ordnete er den Bau neuer Verteidigungsanlagen an. Innerhalb von etwa drei Jahren waren die 6,8 Kilometer langen Wälle fertig. Jetzt wissen Sie, woher Brügge seine charakteristische Eiform hat.

Zugänglichkeit Stadtwälle

Dieser Abschnitt der Stadtwälle hat eine halbgepflasterte Oberfläche aus Dolomit.



Wussten Sie, dass... der Bahnhof von Brügge früher auf dem 't Zand- Platz stand?

Auf dem „Stationsplein“ (Bahnhofsplatz) dreht sich alles um Bewegung. Pendler, radfahrende Büroangestellte, plaudernde Studenten, Stadtbesucher oder ausländische Besucher bewegen sich kreuz und quer über den offenen Platz. Fügen Sie die ankommenden und abfahrenden Taxis und Busse hinzu und Sie erhalten einen lebendigen Ort mit dem Bahnhof als Blickfang. Bevor es den Stationsplein gab, befand sich der Bahnhof auf dem 't Zand-Platz. Es ist bereits der dritte Bahnhof, der Brügge ziert. Er entstand etwas außerhalb der historischen Innenstadt und wurde 1939 eingeweiht.



21 König-Albert I.-Park

Einst bleichten Frauen hier ihre Wäsche in der Sonne, doch später, ab den 1830er-Jahren dampften hier Züge Richtung Bahnhof. Die Gleisbetten verschwanden, als der Bahnhof vom 't Zand-Platz an den Rand der Stadt verlegt wurde. Damals wären hier fast Häuserblocks oder ein breiter Wohnboulevard entstanden, aber die Stadt-

verwaltung entschied sich für einen Landschaftspark, der die Besucher elegant in die Stadt führen sollte. Damit war die Stadt wieder um einen Park reicher. Um eine Reihe von schäbigen Häusern in den Westmeers zu verbergen, wurde das Gelände hügelförmig angelegt. Einige Hänge blieben bei der Sanierung 2022 erhalten. Brauchen Sie eine

Pause? Ruhen Sie sich an den wasserreichen Plätzchen an den Enden des Parks aus.

Zugänglichkeit König-Albert I.-Park

Ein Weg aus flachem Granit führt durch den Park. Er ist problemlos zugänglich und hat ein leichtes Gefälle.

In der Nähe der Route finden Sie außerdem

22 Königliches Stadttheater Brügge



Das Königliche Stadttheater Brügge (1869) ist eines der am besten erhaltenen Stadttheater in Europa. Um Platz für dieses prächtige Gebäude und den Platz zu schaffen, wurden viele Straßen begradigt und mittelalterliche Gebäude dem Erdboden gleichgemacht. 150 Bewohner verloren ihr Zuhause für den feuchten Traum der damaligen Bourgeoisie: ein Kulturtempel der sich mit den großen Theatern in Gent, Antwerpen und Brüssel messen konnte. Hinter der nüchternen, aber stattlichen Neo-Renaissance-Fassade

verbergen sich ein palastartiges Foyer und ein majestätischer, rot-goldener Theatersaal. Hier finden neben einzigartigen (kostenlosen) Festivals und Aktivitäten vor allem Konzerte, Tanz-, Zirkus- und Theateraufführungen statt.

Vlamingstraat 29, 8000 Brugge
T 0032 50 44 30 60
cultuurcentrum@brugge.be
www.ccbrugge.be

Zugänglichkeit Königliches Stadttheater Brügge

Das Stadttheater ist über einen alternativen Eingang an der Seite des Gebäudes in der Adriaan Willaertstraat zugänglich, der über die Kartenverkaufsstelle führt. Im gesamten Gebäude werden Sie möglicherweise Hilfe beim Öffnen von Doppel-

flügeltüren benötigen. Im Gebäude gibt es einen Aufzug, der bis zum Balkon 2 reicht. Im Erdgeschoss gibt es zwei rollstuhlgerechte Toiletten mit Haltegriffen. Neben dem Stadttheater und in der Nähe gibt es Behindertenparkplätze.

23 Pommes-Frites-Museum



Dieses didaktische Museum bietet einen Überblick über die Geschichte der Kartoffel, der Pommes frites und der dazugehörigen Soßen. Es ist in einem der schönsten Gebäude von Brügge untergebracht: der Saai-halle. Gegen Vorlage Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie 0,40 € Rabatt auf eine Portion Pommes frites.

Vlamingstraat 33, 8000 Brugge
T 0032 50 34 01 50
info@frietmuseum.be
www.frietmuseum.be

Zugänglichkeit Pommes-Frites-Museum

Der Zugangsweg ist problemlos begeh- und befahrbar. Eventuell brauchen Sie ein wenig Hilfe beim Öffnen der Tür und auf der kurzen steilen Rampe am Eingang. Der Eingang ist ansonsten geräumig, in den Fluren gibt es Verkehrsflächen und die Etagen sind mit dem Aufzug erreichbar (110 mal 124 Zentimeter). Der Korridor zum Aufzug im Erdgeschoss ist schmal, aber nicht unüberwindlich. Einige Möbel und Vitrinen sind etwas

problematischer und vom Rollstuhl aus weniger gut sichtbar, auch die Texte sind manchmal zu klein. Der Platz in der rollstuhlgerechten Toilette ist begrenzt, sodass man sich dort nicht drehen kann, aber es gibt eine Abstellfläche neben dem Toilettenbecken. Es gibt nur einen Haltegriff an der offenen Seite des Toilettenbeckens. In der Umgebung gibt es zwei Behindertenparkplätze.

24 Spitzenzentrum



Das Brügger Spitzenzentrum ist bei Spitzenliebhabern auf der ganzen Welt bekannt und gilt als einzigartige Referenz für Wissen, Kompetenz und Ausbildung. Es ist in der renovierten alten Spitzenschule der Apostolischen Schwestern untergebracht. Im Spitzenmuseum im Erdgeschoss wird Ihnen die Geschichte der Brügger Spitze erzählt. Multimediale Installationen und Erfahrungsberichte internationaler Experten geben einen Einblick in die Spitzenarten und ihre geografische Herkunft, die Spitzenindustrie und die Spitzenausbildung in Brügge. Kommen Sie während einer der Vorführungen (zwischen 14 und 17 Uhr, nicht an Sonn- und Feiertagen) und Sie werden feststellen, wie beliebt Spitzenklöppeln heute bei Jung und Alt ist. Liebhaber aller Nationalitäten

kommen gerne hierher, um die Tricks und Kniffe des Handwerks vor Ort zu lernen.

Balstraat 16, 8000 Brugge
T 0032 50 33 00 72
info@kantcentrum.eu
www.kantcentrum.eu



Zugänglichkeit Spitzenzentrum

Auf dem Zugangsweg müssen Sie teilweise verfugte holprige Pflastersteine überqueren. Der Eingang, der Shop und alle anderen Bereiche sind für Rollstuhlfahrer leicht zugänglich. Es gibt einen unterfahrbaren Empfangstresen. Ein geräumiger Aufzug mit Informationen in Braille-Schrift bringt Sie auf alle Etagen. An zwei Stellen sind die Ruftasten des Aufzugs etwas

schlechter erreichbar. Die Toilette verfügt über den erforderlichen Platz sowie über Haltegriffe. Die Erlebniselemente sind leicht zugänglich und vom Rollstuhl aus nutzbar, und auch die Exponate und Texte sind gut sichtbar, unter anderem durch Spiegel in den Schaukästen mit Spitze. Die Filmclips wurden untertitelt und für Menschen mit Sehbehinderungen wurde

ein Fühlkasten mit verschiedenen Arten von Spitze zusammengestellt. Museumstexte sind an der Rezeption in Großdruck erhältlich oder können auf Anfrage per E-Mail zugesandt werden. Das Zentrum bietet auch maßgeschneiderte Besuche und Workshops für Menschen mit Behinderungen an.

Essen und Trinken

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Liste von Restaurants, Cafés und Take-away-Adressen, die leicht erreichbar sind. Sie befinden sich an oder in der Nähe der Route.

Möchten Sie Detailfotos der einzelnen Standorte sehen? Sie sind auf www.toevla.be zu finden.

Für komfortablen Genuss

- 1 Exki
- 2 Concertgebouwcafé
- 3 Le Pain Quotidien
- 4 De Verbeelding
- 5 Duvelorium Grand Beer Café
- 6 Delicious
- 7 Tearoom De Proeverie
- 8 Less is more
- 9 Bistro Boreas
- 10 Tonka
- 11 La Dentellière
- 12 Venezia del Nord
- 13 Maximiliaan van Oostenrijk

Schnelle Snacks oder Getränke zum Mitnehmen

- 14 Panos Brugge – Zuidzandstraat
- 15 Chez Albert – Breidelstraat
- 16 Pralifino

1 Exki Brugge

Stationsplein 5, 8000 Brugge | T 0032 50 38 83 43
www.exki.com

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	Sie können von 1 oder 2 nutzen, siehe Seite 54 in dieser Broschüre.	
Erreichbarkeit der Toilette		
Wendekreis an der Toilettentür		
Breite der Toilettentür		
Platz vor der Toilette		
Platz neben der Toilette		
Anzahl Haltegriffe		
Waschbecken: unterfahrbar		

2 Concertgebouwcafé

't Zand 34, 8000 Brugge | T 0032 50 47 69 99
info@concertgebouw.be
www.concertgebouw.be/en/concertgebouwcafe-1

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Ja	👍
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	212 x 260 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	147 cm	👉
Breite der Toilettentür	90 cm	👍
Platz vor der Toilette	120 cm	👍
Platz neben der Toilette	90 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	👍

3 Le Pain Quotidien

Simon Stevenplein 15, 8000 Brugge | T 0032 50 34 29 21
belgium@lepainquotidien.be
www.lepainquotidien.com

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👎
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	100 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	190 x 170 cm	
Erreichbarkeit der Toilette	Schmalste Stelle: 70 cm	👎
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	87 cm	👍
Platz vor der Toilette	120 cm	👍
Platz neben der Toilette	108 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	1	👉
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	👉

4 De Verbeelding

Oude Burg 26, 8000 Brugge

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang	4 cm	👉
Breite der Tür	81 cm	👉
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	190 x 151 cm	
Erreichbarkeit der Toilette	Schmalste Stelle: 70 cm	👎
Wendekreis an der Toilettentür	90 cm	👎
Breite der Toilettentür	88 cm	👍
Platz vor der Toilette	75 cm	👎
Platz neben der Toilette	90 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	1	👉
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	👉



5 Duvelorium Grand Beer Café

Markt 1, 8000 Brugge | T 0032 50 33 53 94
info@historium.be
www.historium.be/en/duvelorium

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	120 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	176 x 237 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	93 cm	👍
Platz vor der Toilette	120 cm	👍
Platz neben der Toilette	90 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

6 Delicious

Wollestraat 30, 8000 Brugge

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	77 cm	👉
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	208 x 167 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	86 cm	👍
Platz vor der Toilette	147 cm	👍
Platz neben der Toilette	87 cm	👉
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	👍

9 Bistro Boreas

Walstraat 11, 8000 Brugge | T 0032 50 31 86 57
team@bistrobarboreas.be
www.bistrobarboreas.be

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	211 x 172 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	120 cm	👉
Breite der Toilettentür	86 cm	👍
Platz vor der Toilette	126 cm	👍
Platz neben der Toilette	100 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	0	👎
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	👉

10 Tonka

Walplein 18, 8000 Brugge | T 0032 495 20 73 99
johan@tonkatearoom.com
www.tonkatearoom.com

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👉
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	85 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	150 x 150 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	86 cm	👍
Platz vor der Toilette	96 cm	👉
Platz neben der Toilette	90 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	0	👎
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

7 Tearoom De Proeverie

Katelijnestraat 6, 8000 Brugge | T 0032 50 33 08 87
info@sukerbuyc.be
www.deproeverie.be

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang	5 cm	👉
Breite der Tür	85 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	163 x 173 cm	
Erreichbarkeit der Toilette	Schmalste Stelle: 62 cm	👎
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	85 cm	👍
Platz vor der Toilette	95 cm	👉
Platz neben der Toilette	104 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

8 Less is More

Katelijnestraat 46, 8000 Brugge | T 0032 50 70 94 31
steveouyin@telenet.be

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang	2 cm	👍
Breite der Tür	84 cm	👉
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Ja	👍
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	162 x 185 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	87 cm	👍
Platz vor der Toilette	120 cm	👍
Platz neben der Toilette	70 cm	👎
Anzahl Haltegriffe	2	👉
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	👉

11 La Dentellière

Wijngaardstraat 33, 8000 Brugge | T 0032 50 33 18 98
info@ladentelliere.be
www.ladentelliere.be

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👉
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	150 x 140 cm	
Erreichbarkeit der Toilette	Schmalste Stelle: 66 cm	👎
Wendekreis an der Toilettentür	114 cm	👎
Breite der Toilettentür	81 cm	👉
Platz vor der Toilette	70 cm	👎
Platz neben der Toilette	100 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	0	👎
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	👉

12 Venezia del Nord

Wijngaardstraat 28, 8000 Brugge | T 0032 50 68 30 50
contact@veneziabrugge.be
www.veneziabrugge.be

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👉
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	150 x 150 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	140 cm	👉
Breite der Toilettentür	87 cm	👍
Platz vor der Toilette	98 cm	👉
Platz neben der Toilette	94 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	0	👎
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	👉

13 Maximilaan van Oostenrijk

Wijngaardstraat 16, 8000 Brugge | T 0032 50 33 47 23
www.maximilaanvanoostenrijk.be

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👉
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	60 cm	👉
GASTRAUM		
Tisch: unterfahrbar	Begrenzt	👉
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	147 x 145 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	85 cm	👎
Breite der Toilettentür	85 cm	👉
Platz vor der Toilette	90 cm	👉
Platz neben der Toilette	93 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	0	👎
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

Schnelle Snacks oder Getränke zum Mitnehmen

Diese Adressen haben:

- > einen barrierefreien Zugang oder maximal eine Schwelle von weniger als 10 Zentimetern Höhe;
- > keine Zugangstür oder eine Tür mit einer Mindestbreite von 77 Zentimetern.

14 Panos Brugge

Zuidzandstraat 10, 8000 Brugge
delibrugge@salef.be
www.panos.be

15 Chez Albert

Breidelstraat 16, 8000 Brugge
breidelstraat@chezalbert.be
www.chezalbert.be

16 Pralifino

Wijngaardstraat 16, 8000 Brugge

Übernachten

Hotels

1 Academie

Wijngaardstraat 7-9
8000 Brugge
T 0032 50 33 22 66
info@hotelacademie.be
www.hotelacademie.be

2 Boterhuis

Sint-Jakobsstraat 40
8000 Brugge
T 0032 50 34 15 11
boterhuis@telenet.be
www.boterhuis.be

3 De Castillion

Heilige Geeststraat 1
8000 Brugge
T 0032 50 34 30 01
info@castillion.be
www.castillion.be

4 De Medici

Potterierei 15, 8000 Brugge
T 0032 50 33 98 33
reservation@hoteldemedici.com
www.hoteldemedici.com

5 Golden Tree Hotel

Hoefijzerlaan 21,
8000 Brugge
T 0032 50 33 87 31
info@goldentreehotel.be
www.goldentreehotel.be

6 Grand Hotel Casselbergh

Hoogstraat 6, 8000 Brugge
T 0032 50 44 65 00
info@grandhotelcasselbergh.com
www.grandhotelcasselbergh.com

7 Martin's Brugge

Oude Burg 5, 8000 Brugge
T 0032 50 44 51 11
brugge@martinshotels.com
www.martinshotels.com

Ferienhaus

8 De Pepel

Antoon De Lensstraat 19
8310 Brugge (Assebroek)
T 0032 478 61 44 04
info@pepel.be
www.pepel.be
Eine zusätzliche Betreuung (Pflege und Hilfsmittel) ist möglich. Am besten informieren Sie sich vorab.

Gruppenunterkunft

9 De Karmel

Torhoutse Steenweg 406
8200 Brugge (Sint-Andries)
T 0032 50 38 04 84
dekarmel@chiro.be
www.dekarmel.be

Jugendherbergen

10 Domein Aan de Plas

Blankenbergsewijk 73-75
8000 Brugge
T 0032 493 51 30 92
info@aandeplas.be
www.aandeplas.be

11 Snuffel Hostel

Ezelstraat 42, 8000 Brugge
T 0032 50 33 31 33
info@snuffel.be
www.snuffel.be

12 Jugendherberge Europa

Baron Ruzettelaan 143
8310 Brugge (Assebroek)
T 0032 50 35 26 79
brugge@vjh.be
www.jeugdherbergen.be

13 Jugendherberge Herdersbrug

Lodewijk Coiseaukaai 46
8380 Brugge (Dudzele)
T 0032 50 59 93 21
brugge.dudzele@vjh.be
www.jeugdherbergen.be

Campingplatz

14 Camping Memling

Veltemweg 109
8310 Brugge (Sint-Kruis)
T 0032 50 35 58 45
info@camping-memling.be
www.brugescamping.be

Ausführliche Informationen über die Zugänglichkeit und Fotos dieser Unterkünfte finden Sie in der Broschüre „Barrierefreie Ferienunterkünfte in Flandern und Brüssel“.



Öffentliche Toiletten

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Liste von Toiletten, die gut zugänglich sind. Sie befinden sich an oder in der Nähe der Route.

Auf www.visitbruges.be finden Sie weitere barrierefreie öffentliche Toiletten.

Möchten Sie Detailfotos der einzelnen Standorte sehen? Sie sind auf www.toevla.be zu finden.

- 1

Bahnhof Brügge (Seite: Sint-Michiels)
- 2

Bahnhof Brügge (Seite: Zentrum)
- 3

Parkplatz Centrum - 't Zand (oberirdisch)
- 4

Parkplatz Centrum - 't Zand (unterirdisch)
- 5

Gruuthusemuseum
- 6

Stadthalle
- 7

Informationsbüro Markt (Historium)
- 8

Zentralbibliothek Biekorf
- 9

See der Liebe
- 10

Kanaaleiland

3

Parkplatz Centrum - 't Zand (oberirdisch)

Separater Sanitärblock
't Zand 21, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	80 cm	
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	192 x 173 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	
Breite der Toilettentür	84 cm	
Platz vor der Toilette	114 cm	
Platz neben der Toilette	113 cm	
Anzahl Haltegriffe	2	
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	

4

Parkplatz Centrum - 't Zand (unterirdisch)

Toilette in öffentlichem Gebäude
't Zand 21, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	200 cm	
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	265 x 130 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	
Breite der Toilettentür	91 cm	
Platz vor der Toilette	66 cm	
Platz neben der Toilette	120 cm	
Anzahl Haltegriffe	2	
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	

1

Bahnhof Brügge (Seite: Sint-Michiels)

Toilette in öffentlichem Gebäude
Balkonrotonde, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	216 x 216 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	
Breite der Toilettentür	100 cm	
Platz vor der Toilette	120 cm	
Platz neben der Toilette	90 cm	
Anzahl Haltegriffe	1	
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	

2

Bahnhof Brügge (Seite: Zentrum)

Toilette in öffentlichem Gebäude
Stationsplein, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	202 x 198 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	
Breite der Toilettentür	88 cm	
Platz vor der Toilette	128 cm	
Platz neben der Toilette	80 cm	
Anzahl Haltegriffe	2	
Waschbecken: unterfahrbar	Nein	

5

Gruuthusemuseum

Toilette in öffentlichem Gebäude
Dijver 17C, 8000 Brugge
Kostenpflichtig, für Museumsbesucher kostenlos

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	165 x 210 cm	
Erreichbarkeit der Toilette	Schmalste Stelle: 83 cm	
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	
Breite der Toilettentür	90 cm	
Platz vor der Toilette	138 cm	
Platz neben der Toilette	100 cm	
Anzahl Haltegriffe	2	
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	

6

Stadthalle

Toilette in öffentlichem Gebäude
Markt 7, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	220 x 160 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	
Breite der Toilettentür	89 cm	
Platz vor der Toilette	144 cm	
Platz neben der Toilette	103 cm	
Anzahl Haltegriffe	2	
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	

7 Informationsbüro Markt (Historium)

Toilette in öffentlichem Gebäude
Markt 1, 8000 Brugge
Kostenlos

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👉
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	176 x 237 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	93 cm	👍
Platz vor der Toilette	120 cm	👍
Platz neben der Toilette	100 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

8 Hauptbibliothek Biekorf

Toilette in öffentlichem Gebäude
Kuipersstraat 3, 8000 Brugge
Kostenlos

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	110 cm	👍
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	144 x 225 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	87 cm	👍
Platz vor der Toilette	150 cm	👍
Platz neben der Toilette	90 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

9 Minnewater (See der Liebe)

Toilette in öffentlichem Gebäude
Begijnenvest 1, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👍
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	90 cm	👍
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	170 x 170 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	110 cm	👎
Breite der Toilettentür	77 cm	👉
Platz vor der Toilette	90 cm	👍
Platz neben der Toilette	100 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Begrenzt	👉

10 Kanaaleiland

Separater Sanitärblock
Bargeweg, 8000 Brugge
Kostenpflichtig

EINGANG		
Erreichbarkeit Eingang		👉
Schwelle am Eingang		N/A
Breite der Tür	106 cm	👍
TOILETTE		
Abmessungen Toilettenraum	160 x 207 cm	
Erreichbarkeit der Toilette		N/A
Wendekreis an der Toilettentür	150 cm	👍
Breite der Toilettentür	80 cm	👉
Platz vor der Toilette	150 cm	👍
Platz neben der Toilette	96 cm	👍
Anzahl Haltegriffe	2	👍
Waschbecken: unterfahrbar	Ja	👍

Pflege- und Hilfsmittel

Sie sind im Urlaub auf Pflege angewiesen?

Als Urlauber in Flandern können Sie einen regionalen Pflegedienst oder eine unabhängige Pflegefachkraft in der Nähe Ihres Urlaubsortes in Anspruch nehmen. Wenden Sie sich im Voraus an einen Pflegedienst, damit Sie rechtzeitig die Möglichkeiten und Bedingungen besprechen können. Hier einige größere Organisationen, die Ihnen dabei helfen können:

Das Weiß-gelbe Kreuz

ist eine Organisation für häusliche Pflege mit Niederlassungen in ganz Flandern. Kontaktadressen für die einzelnen Provinzen finden Sie unter www.wgk.be.
Abteilung Brügge
Annuntiatenstraat 47
T 0032 50 63 42 00

zorgaanvraagbrugge@wgkwvl.be
Der flämische Berufsverband für selbständige Pflegefachkräfte (VBZV)

gibt auf seiner Website www.verplegingthuis.be an, wohin Sie sich für häusliche Pflege wenden können. Sie können sich direkt mit der Pflegefachkraft in Verbindung setzen, um Ihren speziellen Pflegebedarf zu besprechen. Telefonische Rufbereitschaft (24/7 erreichbar): T 0032 70 22 26 78 oder info@vbzv.be

Die Flämische Agentur für Pflege und Gesundheit

macht Sie auf [www.zorg-en-](http://www.zorg-en-gezondheid.be/thuizorg)

[gezondheid.be/thuizorg](http://www.zorg-en-gezondheid.be/thuizorg) mit dem lokalen Angebot für häusliche Pflege und anderen Formen von Pflegedienstleistungen vertraut. Sie können Ihre Pflege über ein regionales Dienstleistungszentrum oder einen Kooperationsverband organisieren.

T 0032 2 553 35 00
info@zorg-en-gezondheid.be

Sie benötigen im Urlaub Hilfsmittel?

Benötigen Sie an Ihrem Urlaubsort ein höhenverstellbares Bett, einen Lifter, ein Elektromobil oder ein anderes Hilfsmittel? Diese und andere Hilfsmittel können Sie bei einem örtlichen Ausleihdienst ausleihen. In den Außenbezirken von Brügge können Sie sich an die unten aufgeführten Ausleihdienste wenden:

Thuiszorgwinkel CM – Goed Brugge

Legeweg 154,
8200 Sint-Andries (Brügge)
T 0032 3 205 69 29
tzw.brugge@goed.be
www.goed.be

Medishop (Bond Moyson)

Torhoutse Steenweg 221,
8200 Sint-Andries (Brügge)
T 0032 56 23 02 30
medishop.wvl@bondmoyson.be
www.bondmoyson.be
Bitte beachten Sie:

- Nicht-Mitglieder zahlen einen Aufpreis
- Nicht alle Materialien sind in

allen Niederlassungen erhältlich. Am besten nehmen Sie vorher Kontakt auf.

- Oft müssen Sie einige – leichtere – Geräte selbst abholen, während andere an Ihre Urlaubsadresse geliefert und/oder dort installiert werden.

Im Zentrum von Brügge können Sie Rollstühle ausleihen bei:

Bike Rental Koffieboontje

Hallestraat 4
T 0032 50 33 80 27
info@bikerentalkoffieboontje.be
www.bikerentalkoffieboontje.be
Apotheek Fevery-Dewitte
Zuidzandstraat 1
T 0032 50 33 34 44
apotheek.fevery@dynaphar.be
<https://apotheekfevery-dewitte.dynaphar.be/nl/>

Wer ein Rollstuhlfahrrad mieten möchte, kann sich an folgende Adressen wenden:

Taxi Fiets Brugge

Daverlostraat 80, 8310 Assebroek
T 0032 472 67 35 25
info@taxifietsbrugge.be
www.taxifietsbrugge.be/
rolstoelfiets-huren

Curando vzw

Speelpleinlaan 44,
8310 Sint-Kruis
T 0032 50 36 86 36
autodelen8310@curando.be
www.autodelen.net/project/avira-project/

» Fortsetzung „Pflege- und Hilfsmittel“

Suchen Sie einen „Changing Place“?

Wer in Ruhe und bequem eine Toilette benutzen möchte, kann dies ab Frühjahr 2024 im 9 Provinzialhof am Marktplatz tun. Hier finden Sie ein Versorgungsraum mit rollstuhlgerechter Toilette, Waschbecken,

Pflegetisch für Erwachsene, Sichtschutz und Lifter. Es ist genügend Platz für eine Person mit Behinderung und zwei Assistenten oder Pflegekräfte vorhanden. Markt 3 provinciaalhof@west-vlaanderen.be www.provinciaalhof.be

Beförderung und Parken

Zug: NMBS

www.belgiantrain.be (Menü > Planen Sie Ihre Reise > Personen mit eingeschränkter Mobilität) An vielen Bahnhöfen bietet die NMBS Hilfe beim Ein- und Aussteigen an. Auf der Website erfahren Sie, in welchen Bahnhöfen Hilfe verfügbar ist und wie lange im Voraus Sie diese buchen müssen. Sie können auch sehen, welche Ermäßigungen es für Reisende mit Behinderungen gibt. In Hilfe kann online oder über T 0032 2 528 28 28 angefordert werden.

Stadtbusse: De Lijn

www.delijn.be (Mehr > Menschen mit Behinderung oder Begleitpersonen) Alle fünf Minuten verkehrt ein Bus zwischen dem Bahnhof und dem Stadtzentrum von Brügge. Die

Busse halten wenige Gehminuten von den wichtigsten Einkaufsstraßen, historischen Gebäuden und Museen entfernt. Die Bushaltestellen am Bahnhof, an der 4 Liebfrauenkirche und am 22 Königlichen Stadttheater Brügge sind für Rollstuhlfahrer und blinde oder sehbehinderte Menschen frei zugänglich. Die Bushaltestelle am 't Zand-Platz ist nur für Rollstuhlfahrer zugänglich, wird aber auch häufig von blinden oder sehbehinderten Besuchern genutzt.

Wenn Sie Ihr Auto auf dem Parkplatz Centrum-Station parken, ist die Busfahrt ins Stadtzentrum im Parkticket enthalten (maximal vier Personen pro Auto). Ihr kostenloses Busticket erhalten Sie gegen Vorlage des Parktickets im De Lijnwinkel (Ticket-Shop) auf dem Stationsplein.

Die meisten Busse sind barrierefrei Die neuen Busse von De Lijn sind mit einem Niederflur, einer Rampe und einem Absenksystem ausgestattet. Es gibt auch reservierte Plätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Diese befinden sich vorne beim Fahrer und an der für Rollstuhlfahrer zugänglichen Tür. Sie sind mit Piktogrammen versehen.

BlueAssist

www.blueassist.eu Personen, denen es schwer fällt, sich zu verständigen oder Fragen zu stellen, können dank BlueAssist einen Mitreisenden oder den Busfahrer über Karten oder per Smartphone etwas fragen. Dies ist nützlich, wenn Sie z. B. informiert werden möchten wünschen, wenn sich der Bus Ihrer Ausstiegshaltestelle nähert.

Taxi

In Brügge können Rollstuhlfahrer:innen die unten aufgeführten Taxiunternehmen mit rollstuhlgerechten Fahrzeugen in Anspruch nehmen:

Taxi Hendriks Spezialisiert auf die Taxibeförderung von Rollstuhlfahrern und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Buchen Sie Ihren Transport mindestens 24 Stunden im Voraus. Das nächstgelegene Büro für Brügge befindet sich in Gent. T 0032 9 216 80 20 info.gent@hendriks.be www.hendriks.be

De Weerd Jan (AZALAÏ – mobility & Airport services) Krom Genthof 6 T 0032 483 45 23 30 deweerd.jan@gmail.com

Parken

Auf www.navigeerparkeer.be finden Sie eine praktische Übersicht über reservierte Parkplätze für Personen mit Behinderungen. Sie erhalten Informationen über die Abmessungen, die Oberfläche und ein Bild jedes Stellplatzes. Die Suche erfolgt über eine Karte mit Suchfiltern ganz problemlos. Außerdem gibt es eine ausführliche Anleitung, wie Sie die reservierten Parkplätze auf Ihr GPS-Gerät übertragen können.

Wer einen europäischen Parkausweis für Personen mit Behinderungen besitzt, kann in Brügge kostenlos und ohne Einschränkung parken auf: > einem reservierten Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

> Parkplätzen in der blauen Zone > kostenpflichtigen Parkplätzen > den Parkplätzen am Rand der Innenstadt Nur auf den öffentlichen Parkplätzen von Interparking, Alfapark und in der Kiss-and-Ride-Zone am Stationsplein müssen Sie zahlen. Der Parkleitfaden für Personen mit Behinderungen ist eine praktische Broschüre mit Informationen über den Parkplan in Brügge und mit einer Karte der reservierten Parkplätze. Sie erhalten die Broschüre kostenlos in Parkeerwinkel im Huis van de Bruggeling (Verwaltungszentrum), Frank Van Ackerpromenade 2 (Stationsplein) oder Sie können sie anfordern über brugge@parkeren.be.



Führungen

Mit diplomierten Stadtführern

Lust auf noch mehr Brügge? Ergründen Sie die Geheimnisse der Stadt in Begleitung eines diplomierten Stadtführers. Die Stadtführer sind gerne bereit, ihre Tour auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Sie erzählen die Geschichte „ihrer“ Stadt voller Leidenschaft und Stolz, wie echte Botschafter. Es gibt drei Stadtführerverbände, jeder mit eigenem Thema oder eigener Geschichte.

Bruges Guides (Königlicher Stadtführerverband Brügge)

T 0032 50 33 22 33
info@bruges-guides.com
www.bruges-guides.com

Hello Bruges

T 0032 50 34 65 45
info@hellobruges.com
www.hellobruges.com

S-wan Guides with a twist

info@s-wan.be / www.s-wan.be

In Museen

Sie bevorzugen eine geführte Besichtigung eines Museums? Auch dafür können Sie sich an die diplomierten Stadtführer wenden, aber auch direkt in einem Museum oder einer Sehenswürdigkeit nachfragen. Einige bieten maßgeschneiderte Touren oder Besuchererlebnisse an.

Virtuell

Unter www.virtualbruges.com können Sie 360°-Touren zu zahlreichen ikonischen Orten im Freien unternehmen. Sie können sich auch im Voraus ein Bild davon machen, wie der Bodenbelag eines bestimmten Ortes in dieser Broschüre aussieht, oder einen virtuellen Blick in ein Museum werfen. Die Website ist sehr visuell gestaltet und wird nicht durch gesprochenen Text begleitet.



Legende

Touristisches Informationsbüro

Besuchen und Erleben

Essen und Trinken

Öffentliche Toiletten

Übernachten

Strecke der Route: ca. 3,8 km

Alternative oder optionale Routen

Eisenbahn

Plätze

Grünfläche

Wasserläufe

Reservierter Parkplatz

Unebene Straßendecke/ Kopfsteinpflaster

Schwelle/Stolperkante

Gefälle/Steigung

Wegverengung

START Informationsbüro 't Zand (Konzerthalle)

ENDE Oostmeers



Inhalt

Bedeutung der Piktogramme	2
Besuchen und Erleben: Weg mit Höhepunkten	4
Essen und Trinken	48
Übernachten	53
Öffentliche Toiletten	54
Pflege- und Hilfsmittel	57
Beförderung und Parken	58
Führungen	60
Praktische Informationen	61



Oooh! Willkommen in Brügge

In Brügge geht das reiche Angebot an kulturhistorischen Denkmälern und Museen Hand in Hand mit gemütlicher Atmosphäre und authentischem Charme. Es ist ein ideales Ziel nach menschlichem Maß. Nach Ihrem Maß.

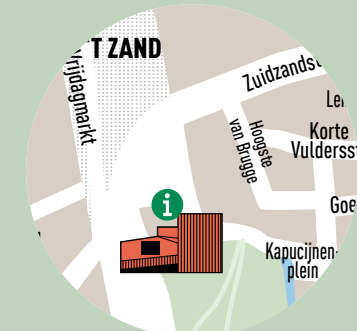
Mit dieser Broschüre können Sie das zum UNESCO-Welterbe gehörende Stadtzentrum erkunden. Ein festgelegter Rundweg zu touristischen Sehenswürdigkeiten, ergänzt mit guten Tipps und

Praktische Informationen

Besuchen Sie www.visitbruges.be oder die offiziellen Websites der Anbieter, um Öffnungszeiten, Preise und andere praktische Informationen über Museen, Attraktionen und Sehenswürdigkeiten zu erfahren. Sie können sich auch eines der drei Informationsbüros im Zentrum von Brügge wenden.

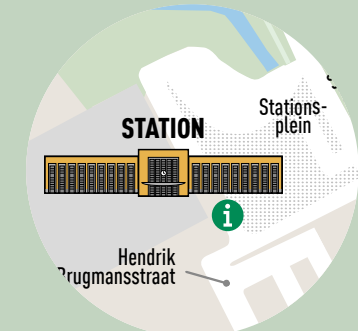
i Informationsbüro 't Zand

(Konzerthalle) > 't Zand 34



i Informationsbüro Stationsplein

(Bahnhof) > Stationsplein



i Informationsbüro Markt

(Historium) > Markt 1



Im Erdgeschoss des **1** Concertgebouw Brugge finden Sie ein geräumiges Informationsbüro. Hier sind touristische und kulturelle Informationen unter einem Dach versammelt. Zentral zwischen Bahnhof und Marktplatz gelegen und mit einer großen Tiefgarage ausgestattet, ist dies eine gute Wahl, um Ihren Besuch in Brügge zu beginnen.

Wenn man mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, ist das Informationsbüro im Bahnhofsgebäude ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen. Sie finden das Büro am Bahnsteigzugang auf der Seite des Stadtzentrums. Von hier aus sind Sie in kürzester Zeit im historischen Stadtzentrum.

An der Ecke von Marktplatz und Philipstockstraat befindet sich das **8** Historium Brugge, eine Attraktion, die Sie in das Goldene Zeitalter Brügges zurückversetzt. Das Gebäude beherbergt auch eine Rezeption für Touristen. Hier erhalten Sie also nicht nur touristische Informationen, sondern auch einen Einblick in die Geschichte der Stadt.

Zugänglichkeit

Der Stationsplein selbst ist mit flachen Mosaikpflastersteinen versehen. Der Zugang zum Bahnhofsgebäude ist barrierefrei. Der Eingang zum Informationsbüro ist ausreichend breit und mit einer automatischen Tür ausgestattet. Am Tresen ist ein abgesenkter und unterfahrbarer Bereich vorhanden. Die Broschüren sind für jedermann leicht zugänglich. Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, stehen reservierte, behindertengerechte Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen neben dem Bahnhofsgebäude zur Verfügung.

Zugänglichkeit

Der Marktplatz hat eine Oberfläche aus Mosaikpflastersteinen. Das Gebäude selbst ist über einen alternativen Eingang mit Lift zugänglich. Die Verkehrsfläche ist ausreichend und die Theke hat einen abgesenkten und unterfahrbaren Teil.

Die Öffnungszeiten der Informationsbüros finden Sie auf www.visitbruges.be. Sie können Visit Bruges auch per Telefon oder E-Mail erreichen: T 0032 50 44 46 46 oder visitbruges@brugge.be. Alle Informationsbüros sind am 1. Januar und am 25. Dezember geschlossen.

European Disability Card

Haben Sie schon einmal von der European Disability Card (EDC) gehört? Mit diesem europäischen Behindertenausweis können behinderte Menschen Dienstleistungen und Ermäßigungen bei kulturellen, sportlichen oder Freizeitaktivitäten in Anspruch nehmen. Der Ausweis ist streng persönlich und belegt, dass Sie eine sichtbare oder unsichtbare Behinderung haben.

Die Stadt Brügge ist Partnerin der European Disability Card. Auf <https://eudisabilitycard.be/de/vorteile-mit-der-karte> lesen Sie, welche Einrichtungen in Brügge die Karte akzeptieren. Die Maßnahmen und Vorteile sind je nach Einrichtung unterschiedlich. Eine persönliche Begleitperson kann Sie jedoch immer kostenlos in Einrichtungen in Brügge begleiten, wenn dies notwendig ist, damit Sie Ihren Besuch in vollen Zügen genießen können. Auch Assistenzhunde sind willkommen.

Impressum

Projektkoordination — Karmen D'heedene (Visit Flanders), Annemieke Demuynck (Visit Bruges), Sabrina Ide (Visit Bruges), Els Pieraerts (Beauftragte für Barrierefreiheit der Stadt Brügge) und Sophie Van Landuyt (Karacters).

Texte — Karmen D'heedene (Visit Flanders), Sabrina Ide (Visit Bruges), Els Pieraerts (Beauftragte für Barrierefreiheit der Stadt Brügge), Inter

Text — Sofie Cloostermans (Sofieschrijft.be)

Redaktion — Sabrina Ide (Visit Bruges)

Übersetzung — Oneliner

Konzept und Grafikdesign — Karacters.be

Fotografie — Jan Darthet, Jan D'Hondt, Bruno Gouwy

Coverfoto — Die vier apokalyptischen Reiter im Hof Arents

Druck — Daddy Kate

Wir danken — Lore Casselman, Nico De Rechter, Lieve Dossche, Kurt Lambert, Leen Luypaert und Matthieu Ottevaere.

Verantwortlicher Herausgeber — Colin Beheydt, Generaldirektor Stadt en und OCMW Brügge, Burg 12, B-8000 Brügge

Kontakt — visitbruges@brugge.be
toegankelijk@toerismevlaanderen.be

Weitere Informationen — www.visitflanders.com/de/reiseinformationen/barrierefreiheit

Diese Broschüre ist eine Realisierung des städtischen Tourismusamts (Visit Bruges), in Zusammenarbeit mit Visit Flanders, Inter und der Provinz Westflandern. Obwohl wir uns um die Richtigkeit der veröffentlichten Daten bemüht und Sorgfalt walten lassen haben, kann der Herausgeber keine Verantwortung für eventuelle Ungenauigkeiten oder zwischenzeitliche Änderungen übernehmen.

© 2022, 3. Auflage

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es elektronisch, mechanisch, durch Druck, Fotokopie, Mikrofilm, Aufzeichnung oder auf andere Weise, vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert und/oder übertragen werden. Alle Texte und Fotos bleiben Eigentum des Herausgebers.



Brügge, zugänglich für jedermann

In Brügge geht das reiche Angebot an kulturhistorischen Denkmälern und Museen Hand in Hand mit gemütlicher Atmosphäre und authentischem Charme. All dies vor der Kulisse des zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Stadtzentrums. Und selbstverständlich wünscht sich die Stadt Brügge, dass so viele Menschen wie möglich in den Genuss all dieser Schönheit kommen. Auch ältere Menschen, Besucher:innen mit (vorübergehenden) Behinderungen oder Personen, die zusätzlichen Komfort oder Pflege benötigen, können die Stadt unbesorgt besuchen. Diese Broschüre soll dabei als Leitfaden und Orientierungshilfe dienen, mit:

- › einem gekennzeichneten, barrierefreien Spaziergang entlang touristischer Hotspots, mit tollen Tipps und überraschenden Fakten
- › Informationen über von Museen, Attraktionen, Cafés, Restaurants und Unterkunftsmöglichkeiten
- › einer praktischen Übersicht über barrierefreie Toiletten, touristische Informationsbüros, Betreuungsmöglichkeiten und Ressourcen
- › Tipps zu Mobilität und Parken

Was halten Sie von dieser Broschüre? Sagen Sie es uns über

